

U N I K A S S E L

Befragungsergebnisse

Hochschulbericht

der Universität Kassel

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	7
Rücklauf.....	7
Einsatz von Vergleichswerten	8
2. Regelstudienzeit	11
3. Zufriedenheit mit dem Studium	24
Zusätzliche Auswertungen für die Variante Lehramt.....	41
Zusätzliche Auswertungen für die Variante Promotion	43
4. Auslandsaufenthalte.....	48
5. Derzeitige Beschäftigung.....	51
Zusätzliche Auswertungen für die Variante Promotion	54
Zusätzliche Auswertungen für die Variante Kunst und Musik	56
6. Beruf	58
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	71
Zusätzliche Auswertungen für die Variante Lehramt.....	77
8. Aufnahme eines weiteren Studiums	85
9. Hochschulspezifische Fragen.....	87
10. Befragungsschlaglicht: Studienerfolg.....	92
11. Anhang A	94

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	11
Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (kategorisiert).....	12
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (kategorisiert, NTS).....	13
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert) (1/2).....	14
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert) (2/2).....	15
Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert, NTS) (1/2).....	16
Abbildung 7: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert, NTS) (2/2).....	17
Abbildung 8: Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)	18
Abbildung 9: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (1/2)	19
Abbildung 10: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (2/2).....	20
Abbildung 11: Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen (Promotion).....	21
Abbildung 12: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit	22
Abbildung 13: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit	23
Abbildung 14: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	24
Abbildung 15: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)	25
Abbildung 16: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	26
Abbildung 17: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	27
Abbildung 18: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	28
Abbildung 19: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	29
Abbildung 20: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	30
Abbildung 21: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)	31
Abbildung 22: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)	32
Abbildung 23: Studienziele (NTS)	33
Abbildung 24: Wichtigkeit der Studienziele (NTS)	34
Abbildung 25: Erreichte Ziele des Studiums (NTS)	35
Abbildung 26: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)	36
Abbildung 27: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl (Promotion)	37
Abbildung 28: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)	38
Abbildung 29: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	39
Abbildung 30: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	40
Abbildung 31: Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule	41
Abbildung 32: Abbruch des Vorbereitungsdienstes.....	42

Abbildung 33: Zugangsmöglichkeiten zur Promotion	43
Abbildung 34: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Fach	44
Abbildung 35: Unterbrechung der Promotion	45
Abbildung 36: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (1/2).....	46
Abbildung 37: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (2/2).....	47
Abbildung 38: Auslandsaufenthalt während des Studiums	48
Abbildung 39: Art des Auslandsaufenthaltes	49
Abbildung 40: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	50
Abbildung 41: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	51
Abbildung 42: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (1/2).....	52
Abbildung 43: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (2/2).....	53
Abbildung 44: Habilitationsneigung	54
Abbildung 45: Juniorprofessor*in	55
Abbildung 46: Angestrebte Tätigkeitsprofile	56
Abbildung 47: Wege der Auftragsuche nach Studienabschluss	57
Abbildung 48: Beginn der Beschäftigungssuche	58
Abbildung 49: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS).....	59
Abbildung 50: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	60
Abbildung 51: Monatliches Bruttoeinkommen.....	61
Abbildung 52: Wirtschaftszweig.....	62
Abbildung 53: Hauptsächliche Tätigkeit.....	63
Abbildung 54: Arbeitsvertragsform.....	64
Abbildung 55: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	65
Abbildung 56: Angebot des Ausbildungsbetriebs (NTS).....	66
Abbildung 57: Vertragliche Verpflichtung (NTS)	67
Abbildung 58: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)	68
Abbildung 59: Berufszufriedenheit insgesamt	69
Abbildung 60: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation	70
Abbildung 61: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	71
Abbildung 62: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	72
Abbildung 63: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	73
Abbildung 64: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	74
Abbildung 65: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss	75
Abbildung 66: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss.....	76

Abbildung 67: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der ersten Fachwissenschaft	77
Abbildung 68: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der zweiten Fachwissenschaft.....	78
Abbildung 69: Relevanz des Wissens für den Lehrerberuf in der ersten Fachwissenschaft.....	79
Abbildung 70: Relevanz des Wissens für den Lehrerberuf in der zweiten Fachwissenschaft	80
Abbildung 71: Vermittlung von Wissen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums.....	81
Abbildung 72: Relevanz des Wissens aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums für den Lehrerberuf.....	82
Abbildung 73: Anforderungen des Lehrerberufs	83
Abbildung 74: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs.....	84
Abbildung 75: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	85
Abbildung 76: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss.....	86
Abbildung 77: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel.....	87
Abbildung 78: Bewertung Career Service.....	88
Abbildung 79: Besuchte Firmenkontaktmesse.....	89
Abbildung 80: Genutzte Angebote des Career Service	90
Abbildung 81: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel	91
Abbildung 82: Studienerfolg normative Erwartung	92
Abbildung 83: Studienerfolg Performanz.....	93

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	8
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer	97

1. Einleitung

Bundesweit wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2020 von über 70 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Einsatz von Vergleichswerten" beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Universität Kassel die Rückmeldungen der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2020 dargestellt.

Von den insgesamt 3165 Absolvent*innen der Hochschule, die im Prüfungsjahrgang 2020 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 998 (32%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel "NTS" gekennzeichnet. Als Absolvent*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Evang. Theologie, -Religionslehre	4	0,4
Philosophie	2	0,2
Geschichte	13	1,3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	61	6,1
Anglistik, Amerikanistik	30	3,0
Romanistik	5	0,5
Sport, Sportwissenschaft	8	0,8
Politikwissenschaften	21	2,1
Sozialwissenschaften	35	3,5
Sozialwesen	71	7,1
Rechtswissenschaften	26	2,6
Verwaltungswissenschaften	66	6,6
Wirtschaftswissenschaften	104	10,4
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	36	3,6

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Psychologie	54	5,4
Erziehungswissenschaften	17	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	17	1,7
Mathematik	31	3,1
Physik, Astronomie	6	0,6
Chemie	6	0,6
Biologie	15	1,5
Landespflege, Umweltgestaltung	25	2,5
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	46	4,6
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7	0,7
Ingenieurwesen allgemein	15	1,5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	51	5,1
Elektrotechnik und Informationstechnik	25	2,5
Verkehrstechnik, Nautik	3	0,3
Architektur, Innenarchitektur	49	4,9
Raumplanung	36	3,6
Bauingenieurwesen	63	6,3
Informatik	17	1,7
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	13	1,3
Bildende Kunst	1	0,1
Gestaltung	11	1,1
Musik, Musikwissenschaft	8	0,8
Gesamt	998	100,0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Einsatz von Vergleichswerten

Der hohe Nutzen der KOAB-Befragung für das hochschulinterne Qualitätsmanagement ergibt sich vor allem aus der Möglichkeit die Ergebnisse eines Studienganges im Spiegel relevanter Vergleichswerte betrachten zu können.

Dies kann dem vom ISTAT entwickelten Verfahren folgen, welches hier beschrieben wird, oder für eine Hochschule speziell angepasst werden.

Die auf den folgenden Seiten genutzten Vergleichswerte bzw. Gruppen von Vergleichsstudiengängen werden je Abbildung festgelegt. Ziel ist es, auf datenschutzkonforme Weise möglichst passende Vergleichswerte einzusetzen. Die Priorität liegt nicht auf einer maximal hohen Fallzahl, sondern auf der inhaltlichen Nähe zwischen dem betrachteten Studiengang und den ausgewählten Vergleichsstudiengängen.

Die Vergleichsebene kann daher je Analyse variieren. Hintergrund dieses Vorgehens ist auch der Aufbau der KOAB-Absolventenbefragung, die sich aus unterschiedlichen Frageformaten zusammensetzt:

- Kernfragen werden von allen teilnehmenden Hochschulen in der gleichen Form eingesetzt und bieten die breiteste Vergleichsbasis über Hochschulen hinweg.
- Optionale Fragen werden nur von einer Reihe von Hochschulen eingesetzt und bieten, je nach Popularität der Frage, eine breite oder eine eingeschränkte Vergleichsbasis.
- Hochschulspezifische Fragen werden nur von einer Hochschule eingesetzt. Daher können hier keine Vergleichswerte über Hochschulen hinweg angeboten werden. Hier kann lediglich ein Studiengang im Spiegel der anderen Studiengänge einer Hochschule betrachtet werden.

Grundsätzlich stehen für die Gegenüberstellung von Werten des jeweiligen Studiengangs, der jeweiligen Abschlussart oder der jeweiligen Hochschule die Werte der folgenden absteigend priorisierten Zusammenstellungsformen von Vergleichsstudiengängen zur Verfügung:

- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienfachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (sehr hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SFG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienbereichsgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung SBG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Fachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (mittlere Ähnlichkeit, ggf. hohe Fallzahl – Abkürzung FGG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Heterogenität, hohe Fallzahl – Hochschulen deutschlandweit)
- andere Studiengänge der eigenen Hochschule und der gleichen Abschlussart (hohe Heterogenität, mittelhohe Fallzahl)

Die Aggregationsformen 1-4 ergeben sich aus der Erweiterung der Ähnlichkeitsdefinition für den jeweiligen Studiengang (bei Studiengangsberichten), für die in der jeweiligen Abschlussart enthaltenen Studiengänge (bei Abschlussartsberichten) und für die in der jeweiligen Hochschule angebotenen Studiengänge (bei Hochschulberichten). Ausgangspunkt ist(sind) bei diesen also immer der(die) im Bericht enthaltene(n) Studiengang(-gänge). Aus der Menge gleicher Hochschulform und Abschlussart(en) wird dann eine hinreichend große Teilmenge ermittelt, welche über das Merkmal des(der) Studiengangs(-gänge) in einer Ähnlichkeitsrelation zur Untersuchungsgruppe steht. Die Ähnlichkeitsrelationen folgen der Rangordnung SFG, SBG, FGG und Allgemein.

Eine Auswahl wird beibehalten, wenn die so zusammengestellte Gruppe mindestens fünf weitere Hochschulen und mindestens n=20 Fälle umfasst. Ist dies nicht der Fall, wird die nächste Stufe dieser Prüfung unterzogen.

Die 5. Form einer Vergleichsgruppe ist insbesondere für hochschulspezifische Fragen in Studiengangsberichten relevant, falls diese mindestens n=20 Fälle beinhaltet. In Hochschul- oder

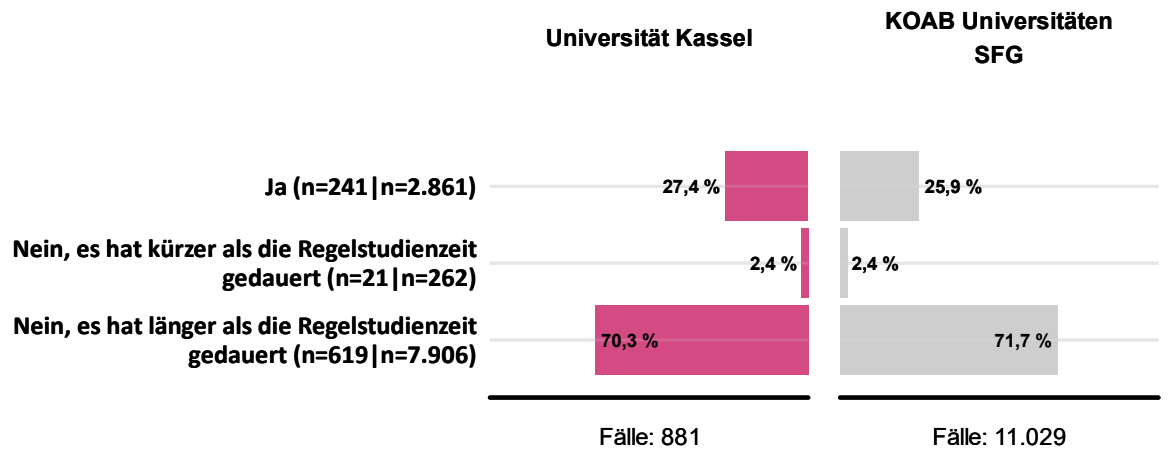
Abschlussartberichten können für diese Fragen keine Vergleichswerte zur Verfügung gestellt werden. Bei Kern- oder optionalen Fragen ist bei dieser Form der Vergleichsgruppenauswahl keine Vergrößerung der Anzahl zu erwarten.

Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird - je nach Fragetyp - von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

- Chi-Quadrat-Test
- Exakter Test nach Fisher
- Zweiseitiger t-Test

2. Regelstudienzeit

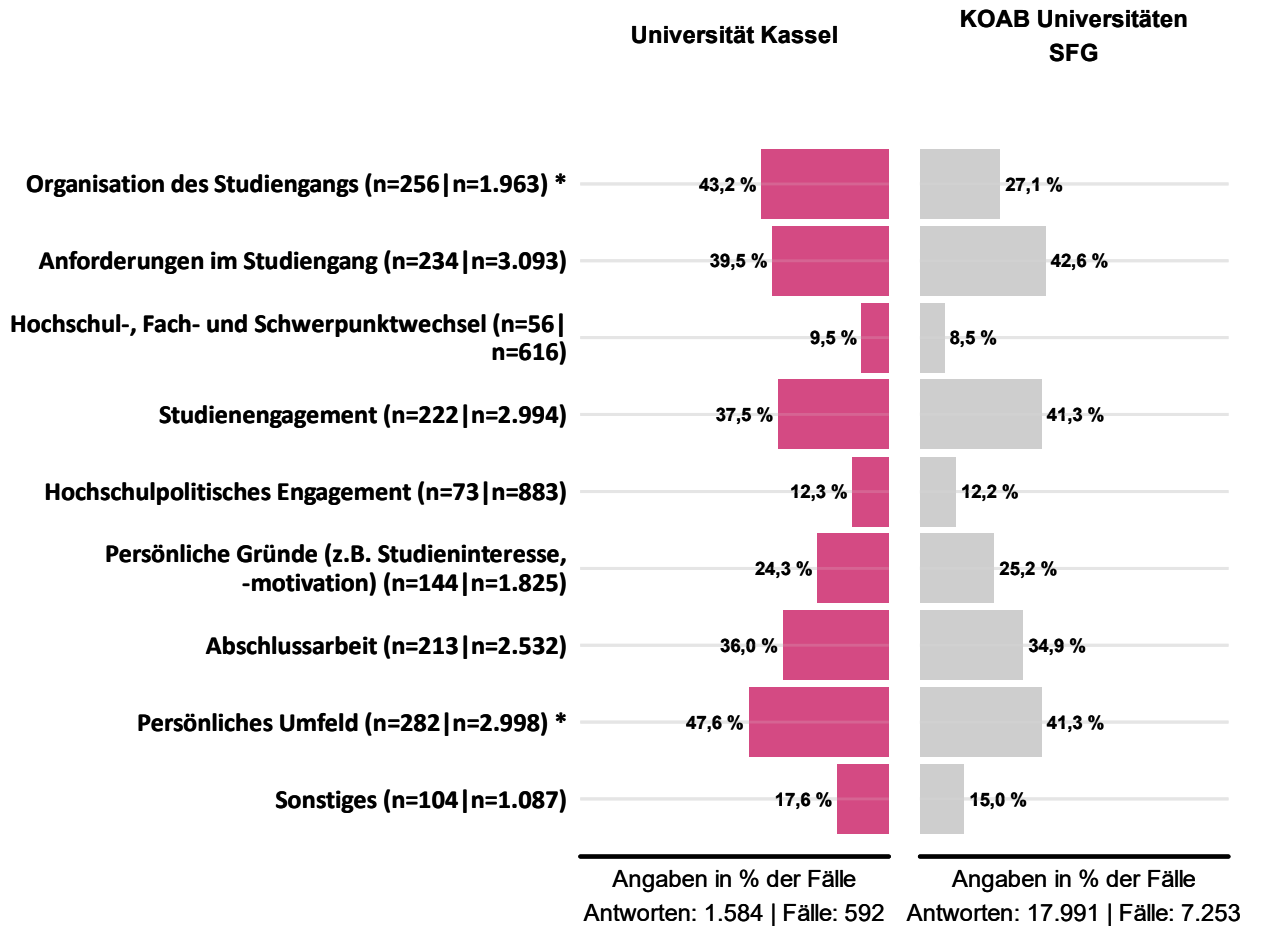
Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

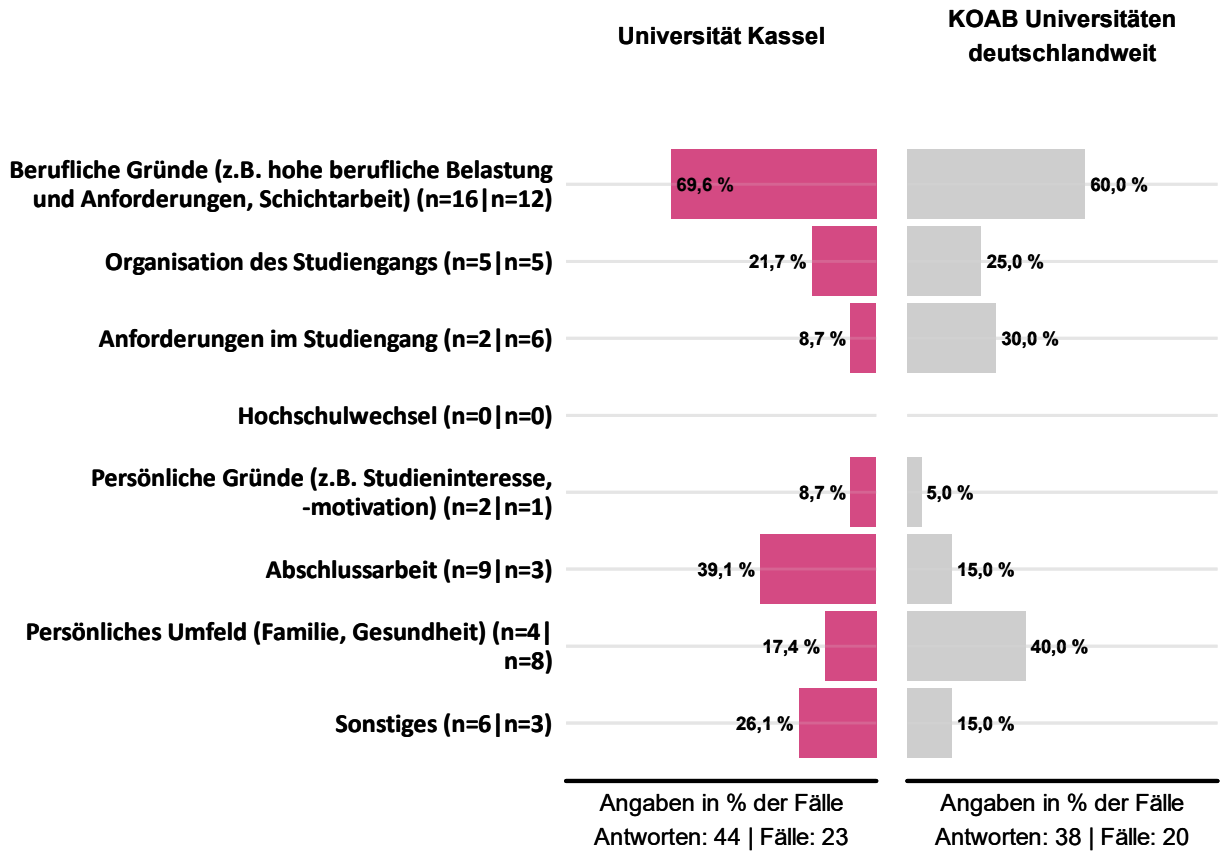
**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(kategorisiert)**



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (kategorisiert)

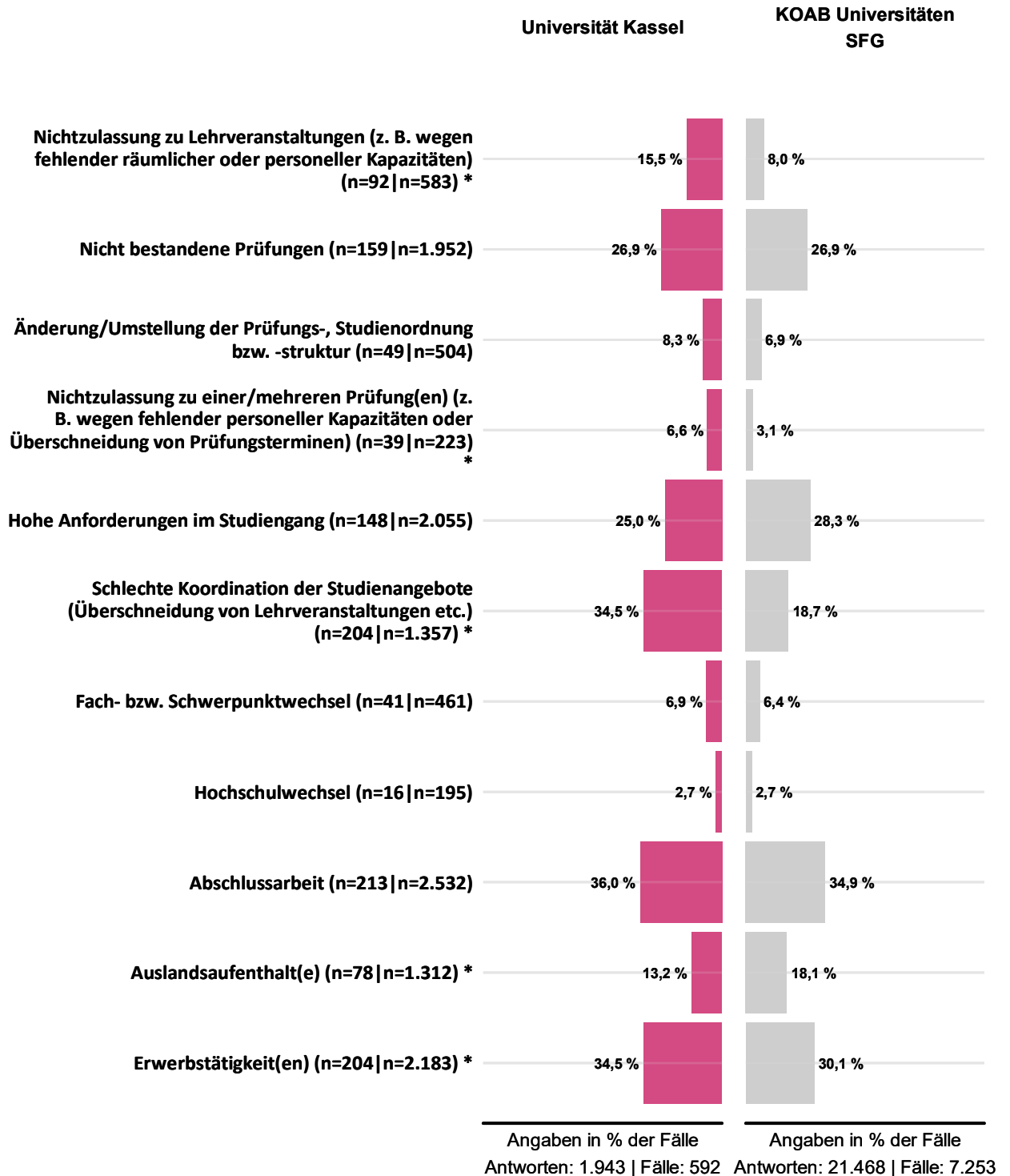
**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(kategorisiert, NTS)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (kategorisiert, NTS)

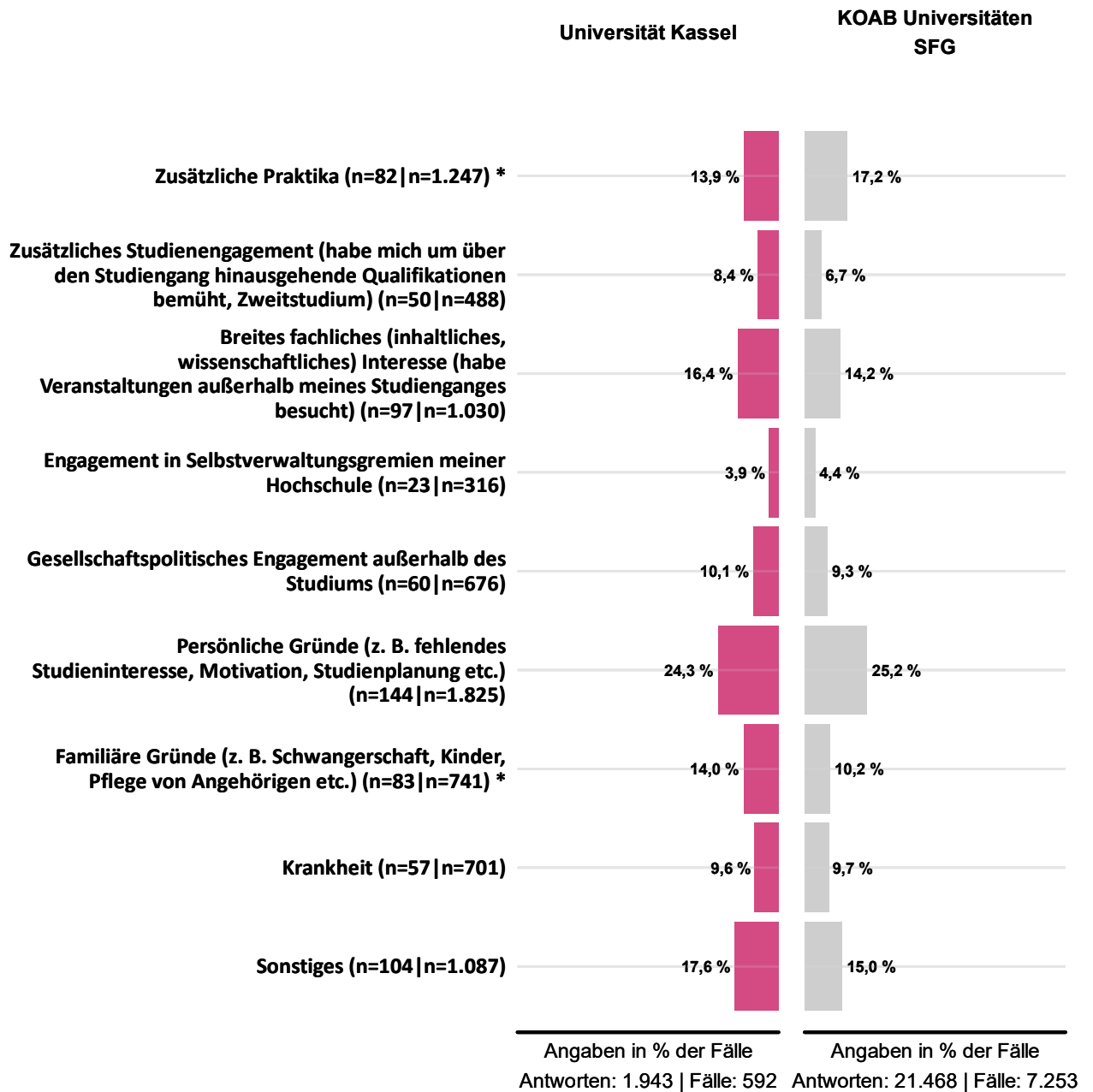
Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(detailliert) (1/2)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert) (1/2)

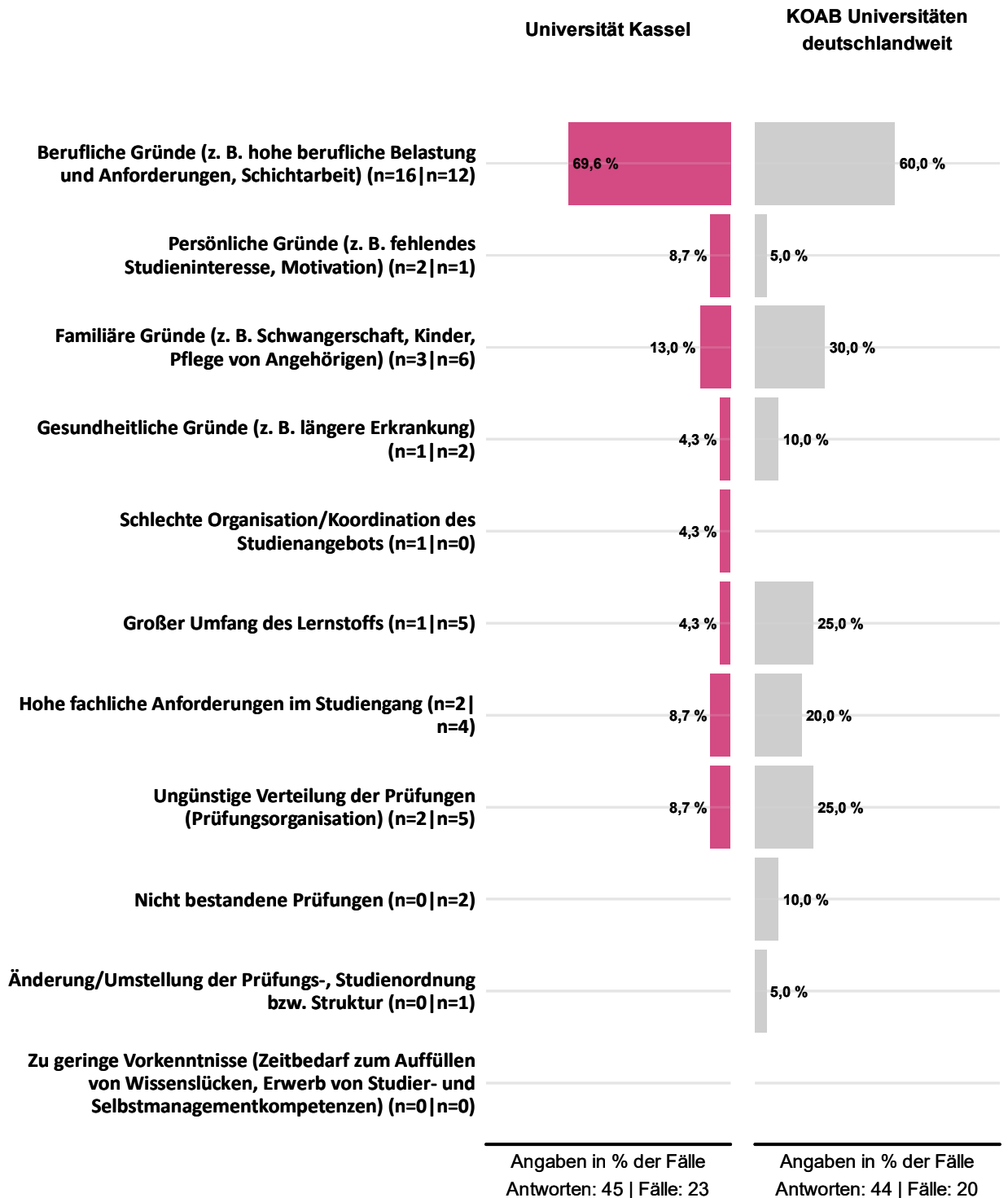
Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(detailliert) (2/2)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert) (2/2)

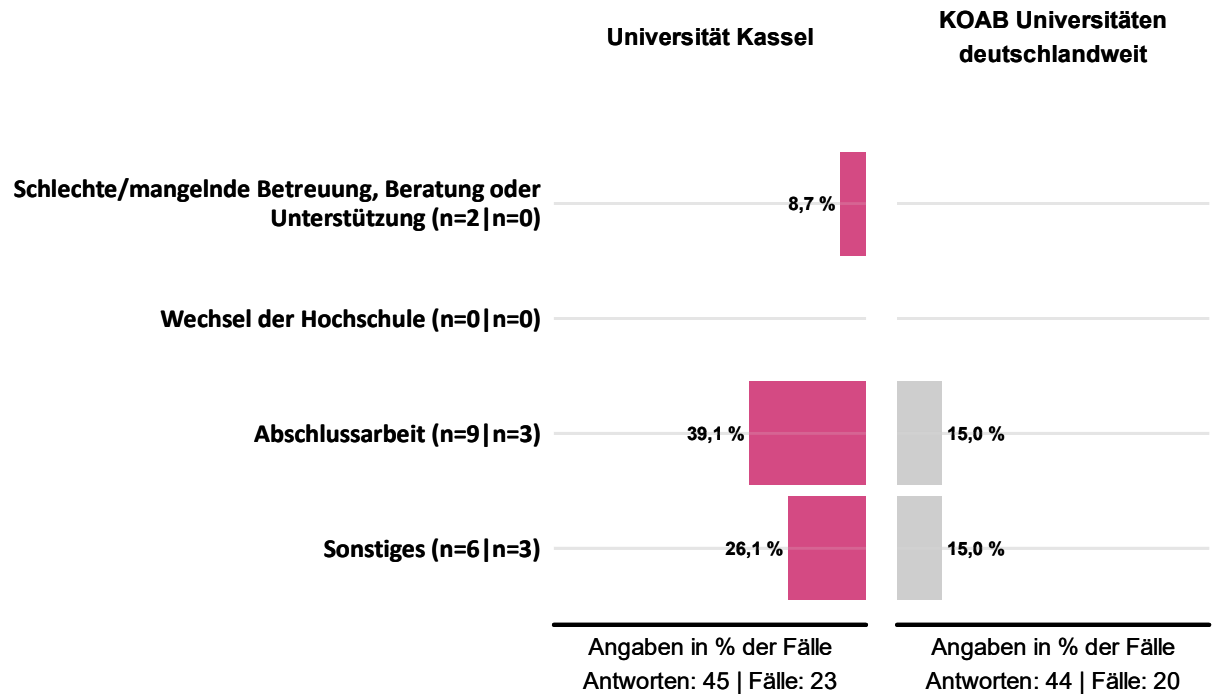
Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(detailliert, NTS) (1/2)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert, NTS) (1/2)

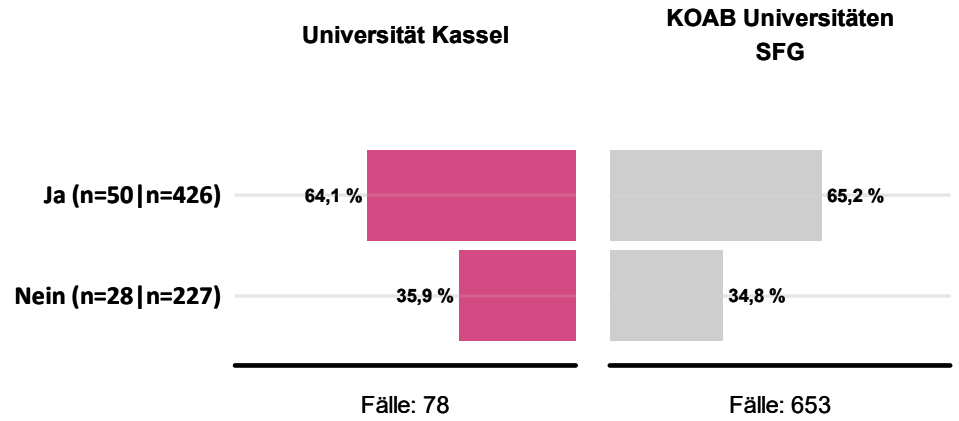
**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(detailliert, NTS) (2/2)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert, NTS) (2/2)

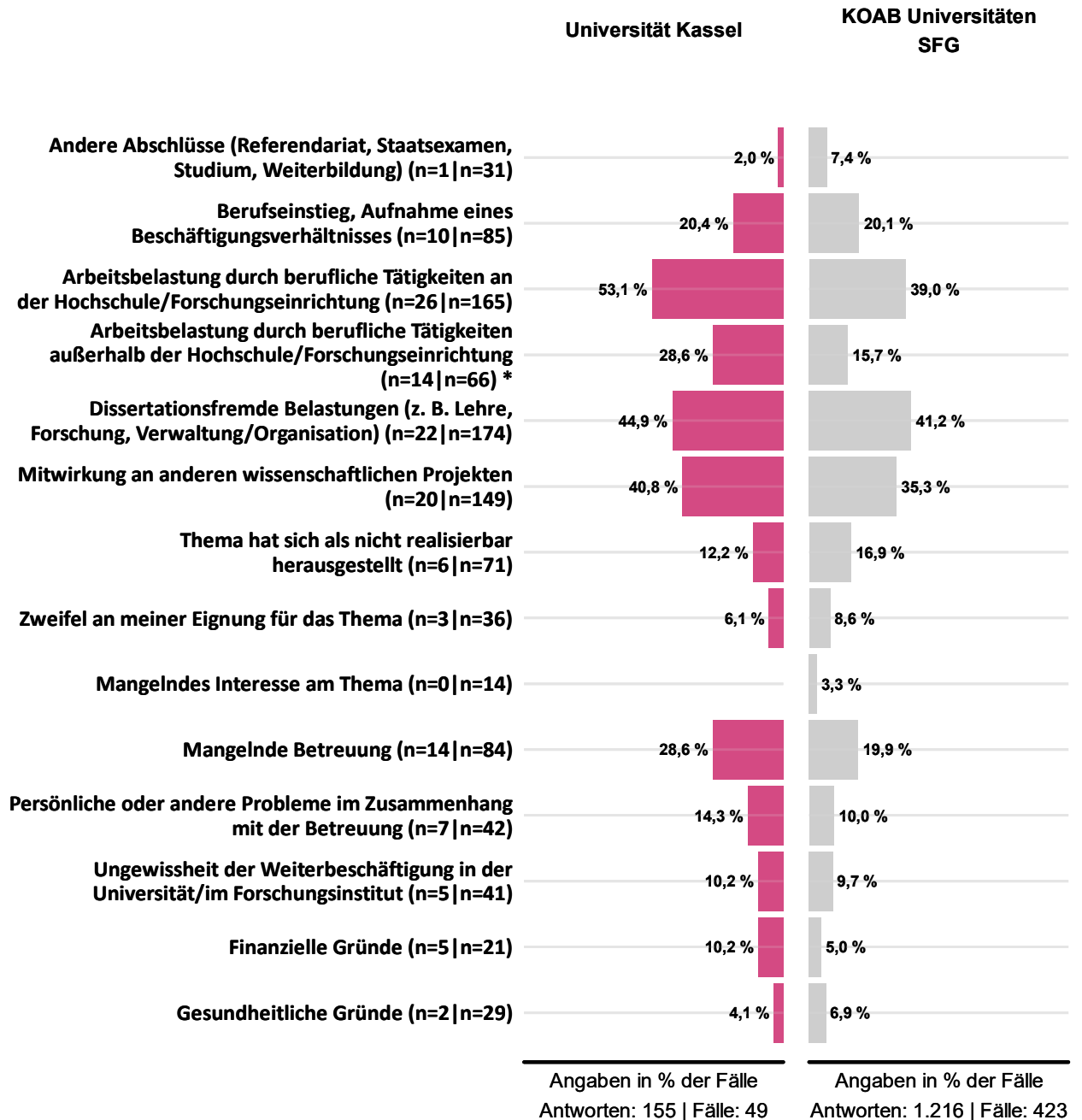
**Hat Ihre Dissertation länger gedauert, als Sie ursprünglich planten?
(Promotion)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 8: Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)

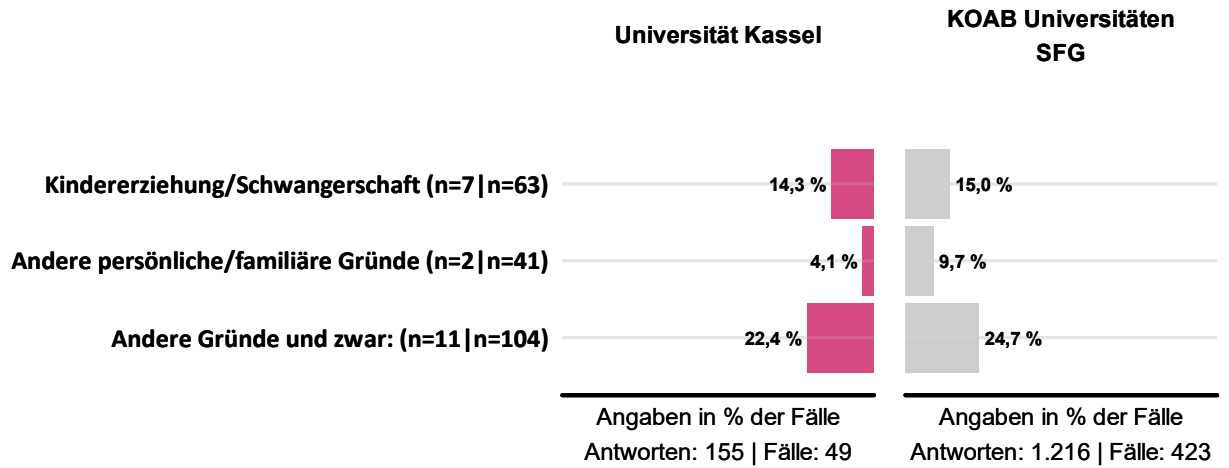
**Aus welchen Gründen hat sich die Dauer der Dissertation verlängert?
(Promotion) (1/2)**



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (1/2)

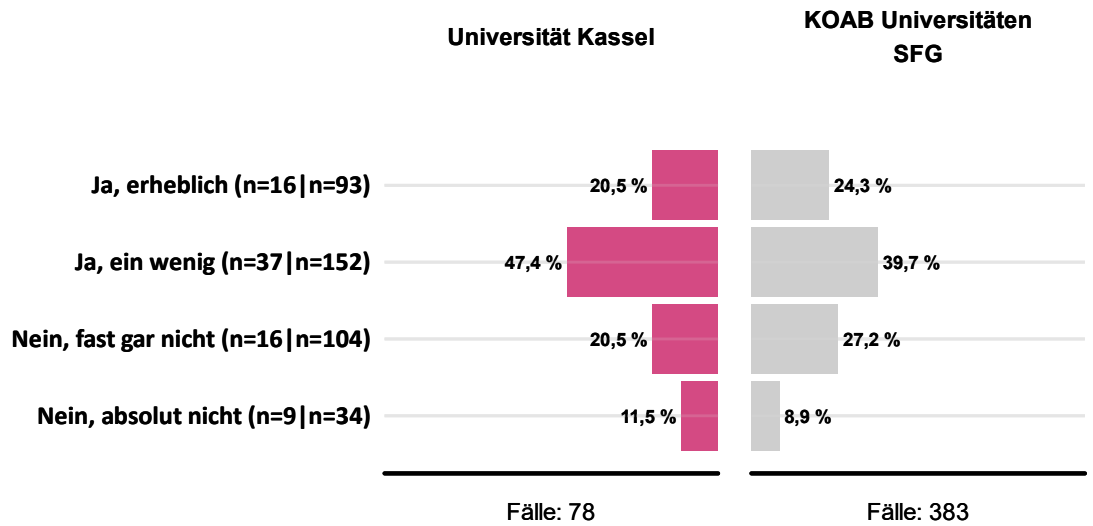
**Aus welchen Gründen hat sich die Dauer der Dissertation verlängert?
(Promotion) (2/2)**



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (2/2)

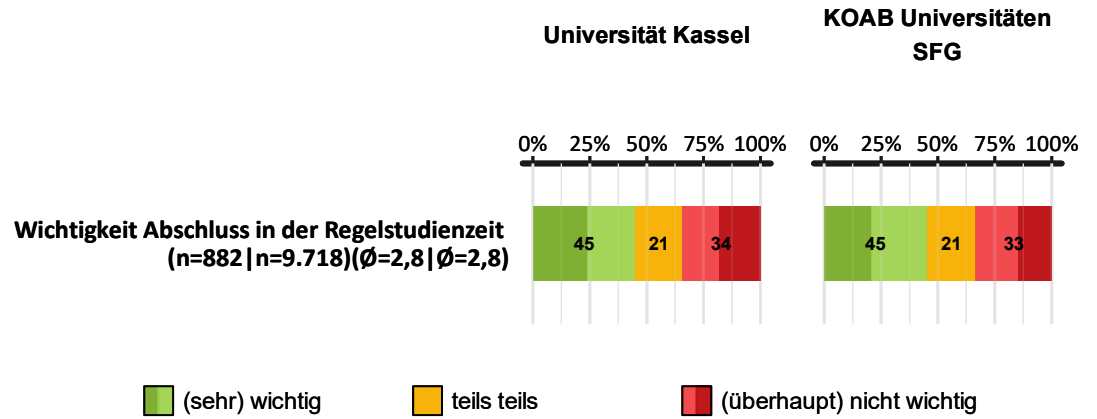
Kollidierte die Arbeit an der Dissertation zeitlich mit anderen Verpflichtungen? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen (Promotion)

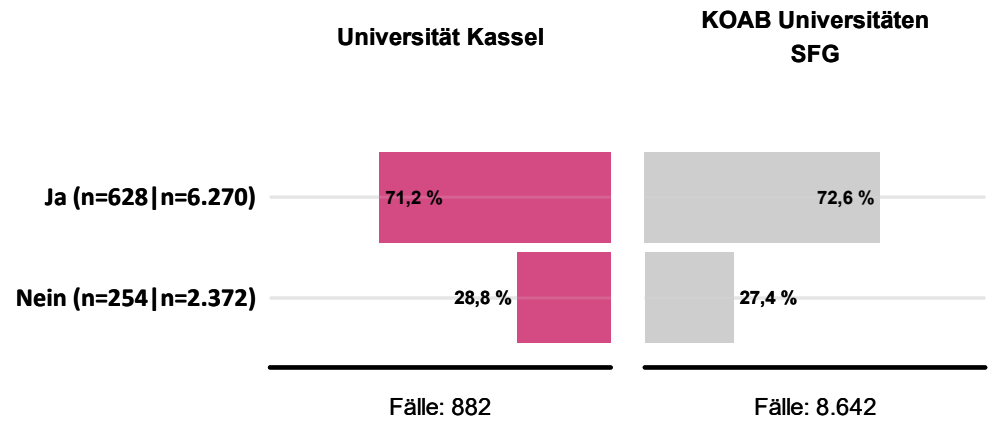
Wie wichtig war es Ihnen, Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit

Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?



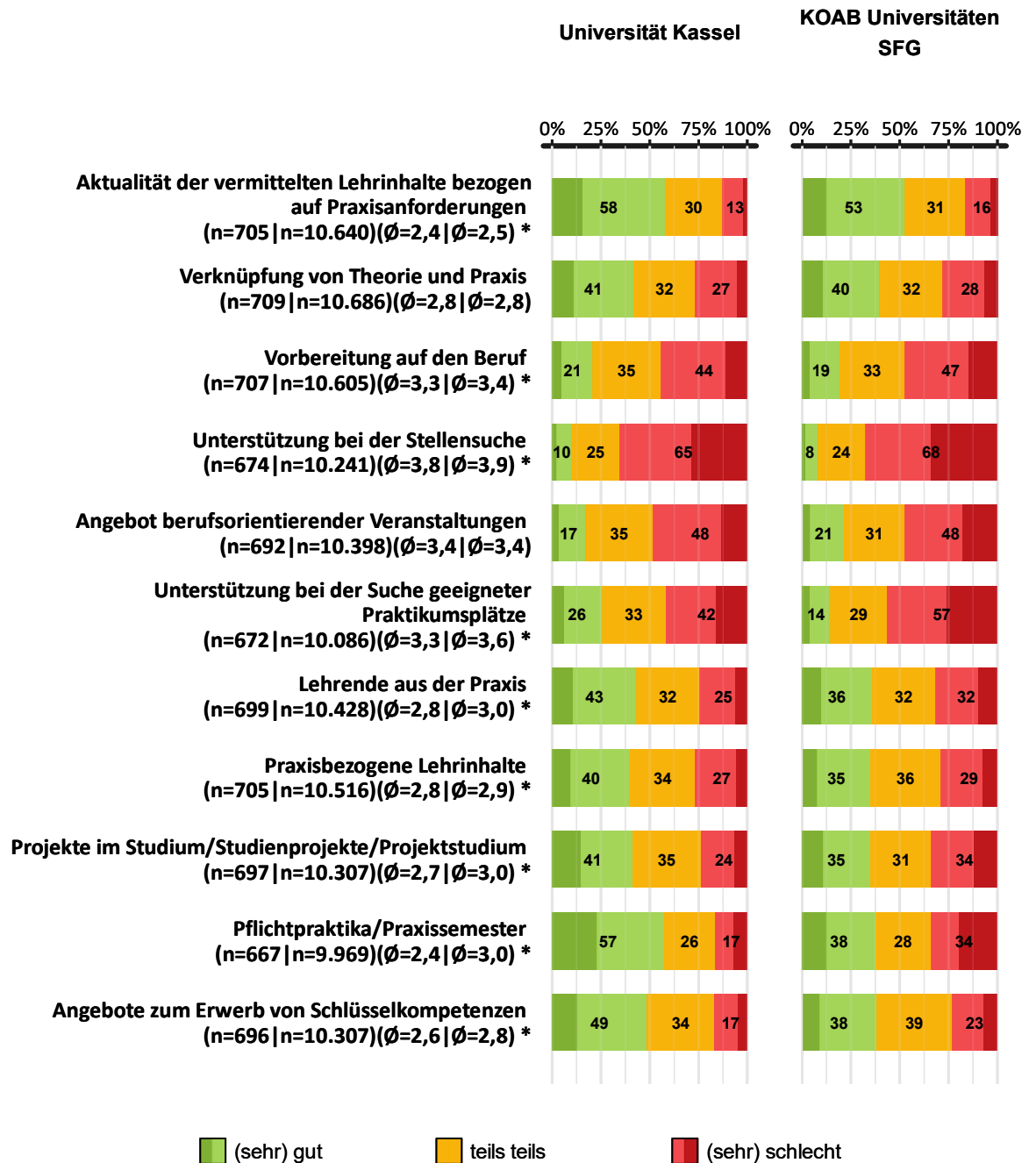
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit

3. Zufriedenheit mit dem Studium

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

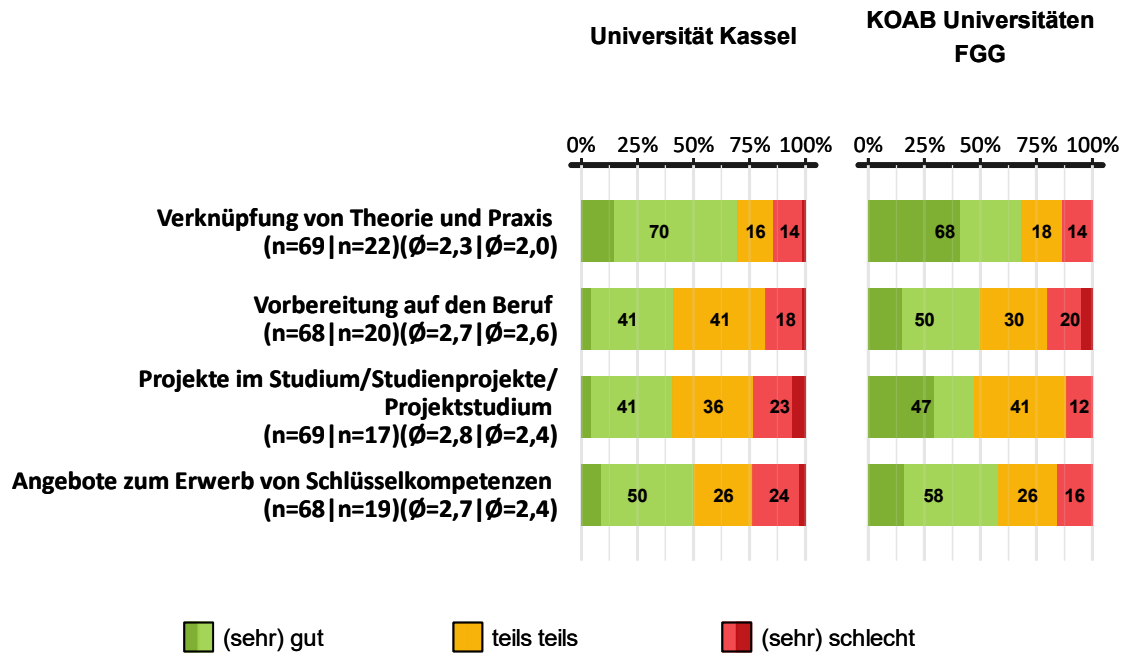
Ohne Kunst&Musik-Absolvent*innen



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)

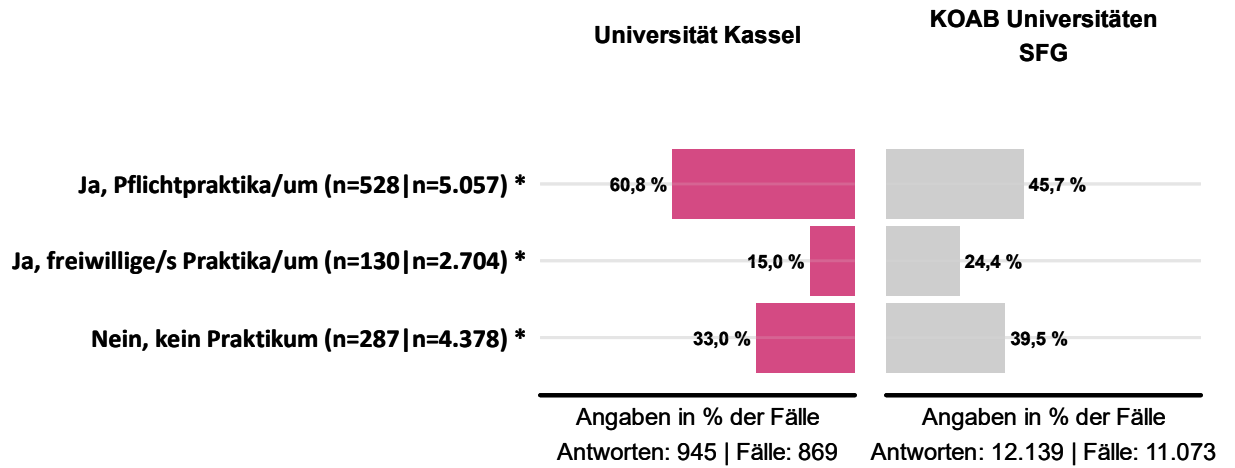
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 16: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

**Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)?
(Mehrfachnennung)**

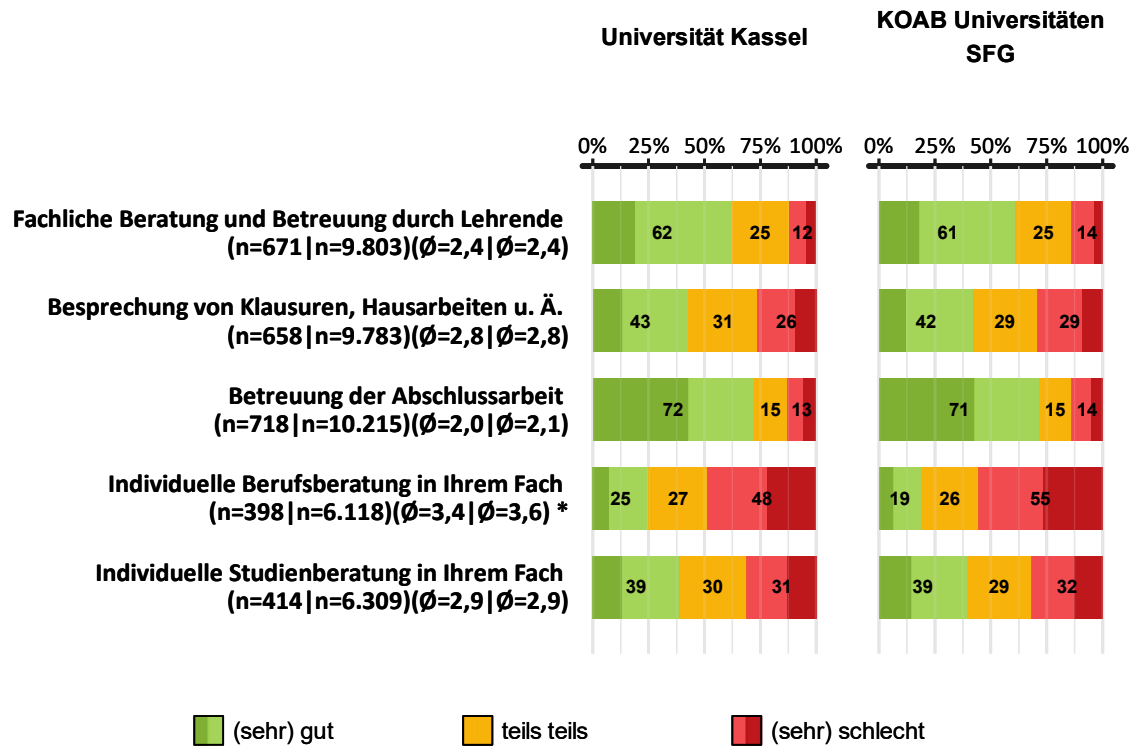


Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?

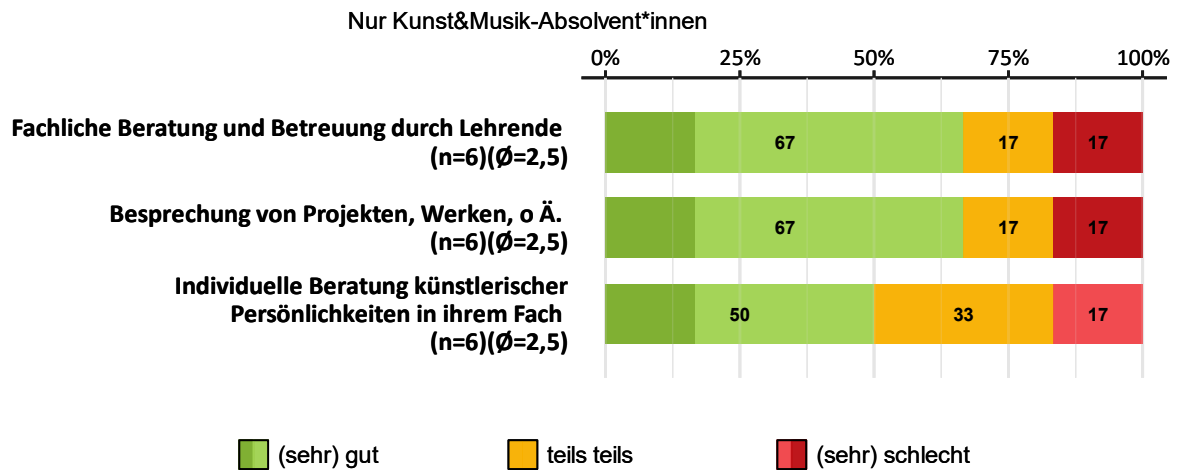
Ohne Kunst&Musik-Absolvent*innen



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 19: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

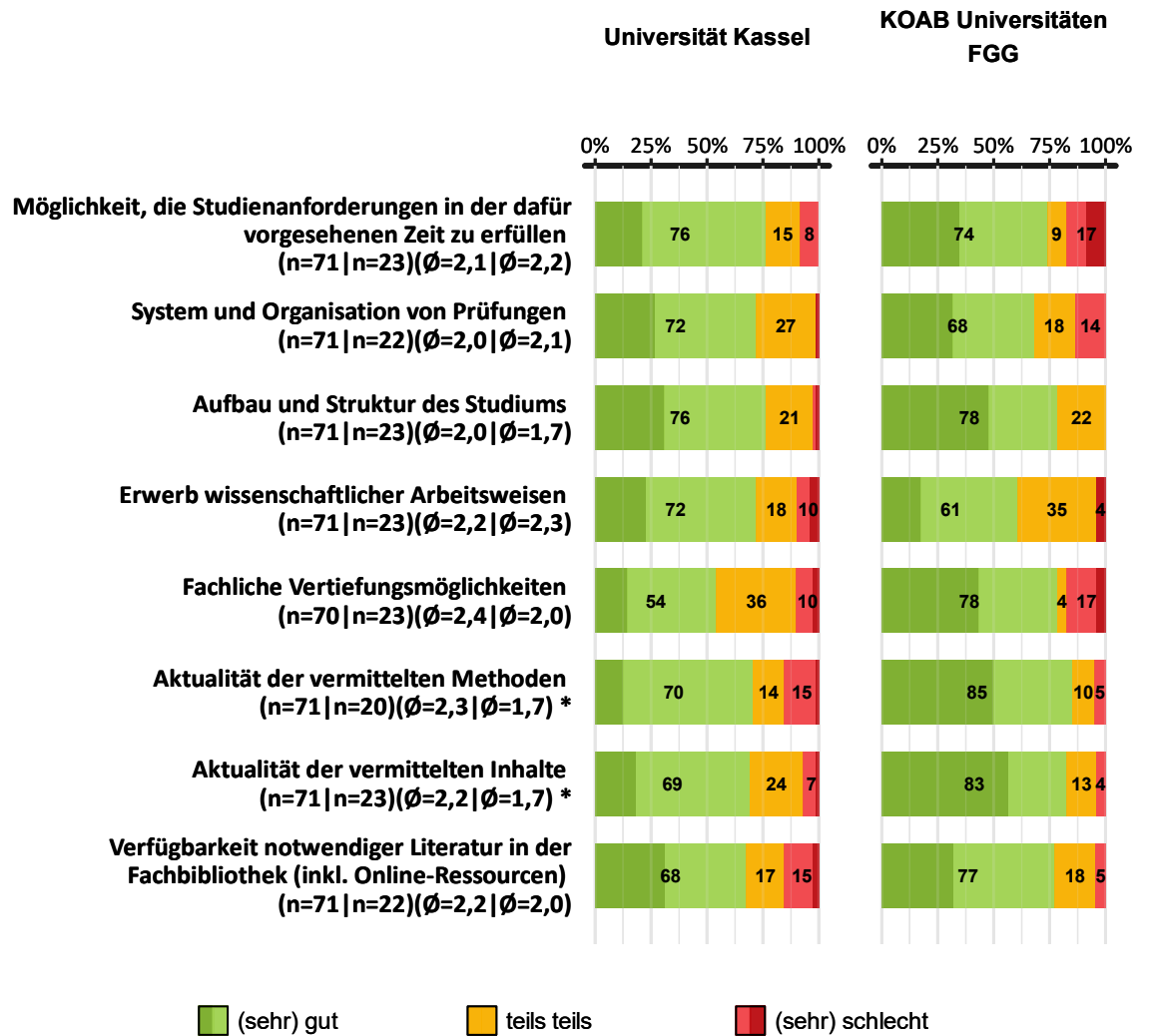
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

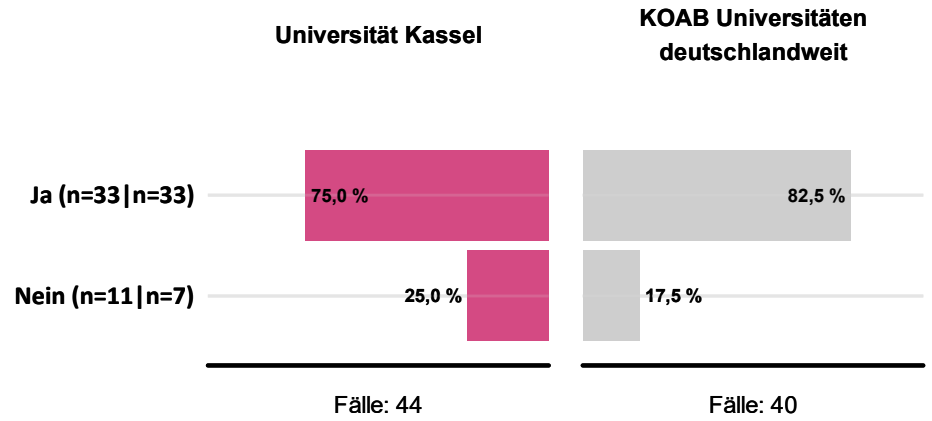
Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)

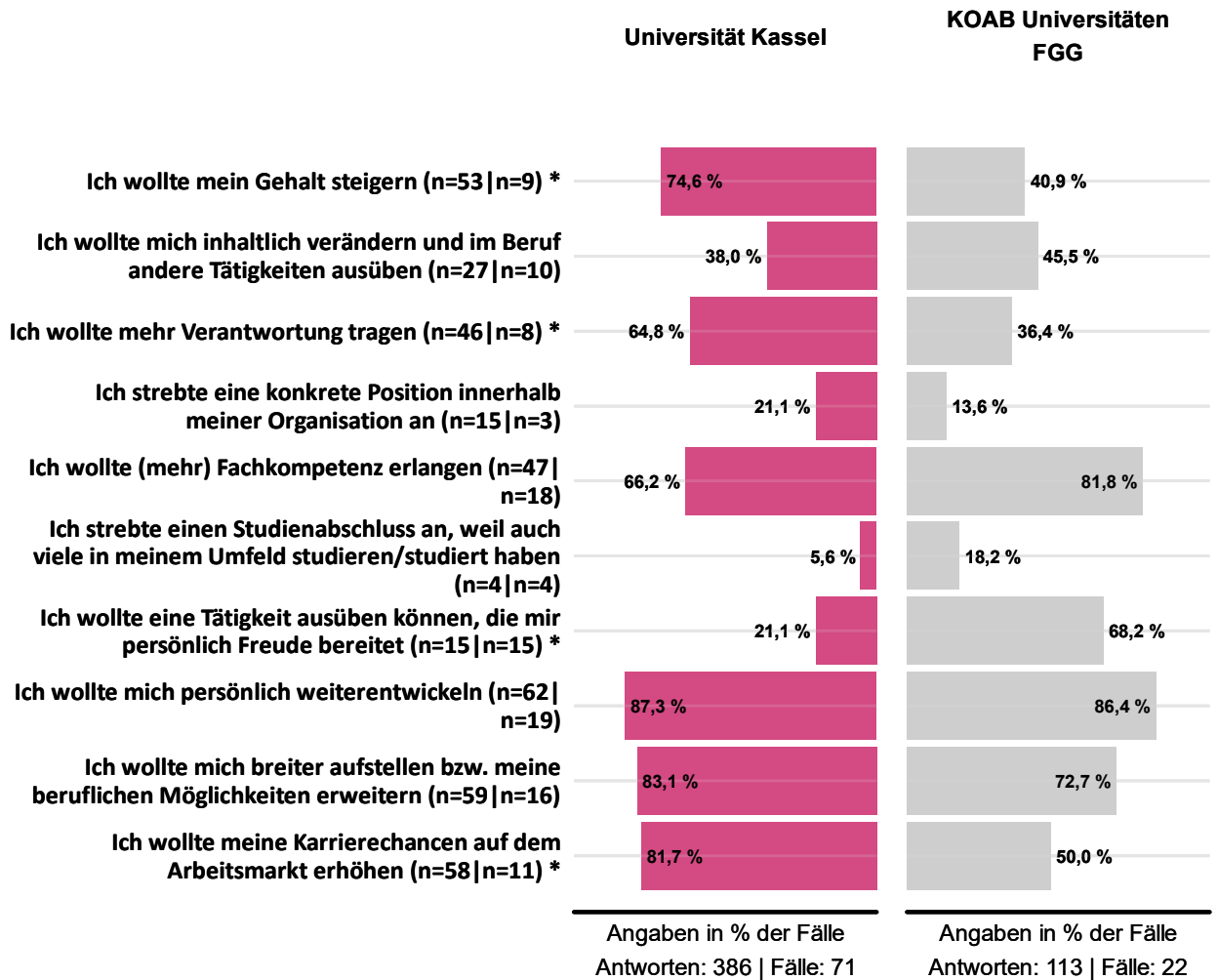
Haben Sie irgendeine Form berufspraktischer Tätigkeit ausgeübt? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)

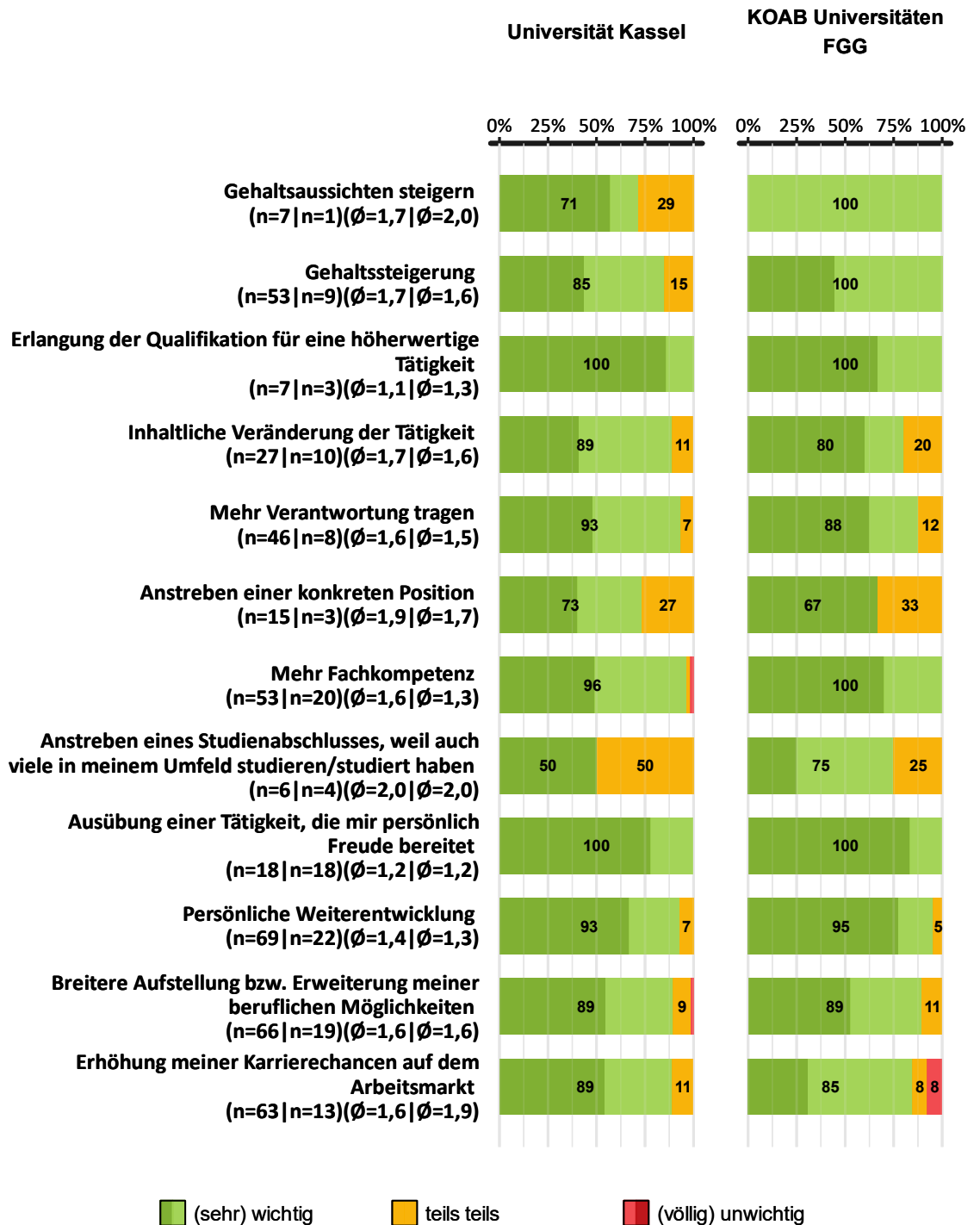
Welche konkreten Ziele strebten Sie mit Hilfe des Studiums an? (NTS)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Studienziele (NTS)

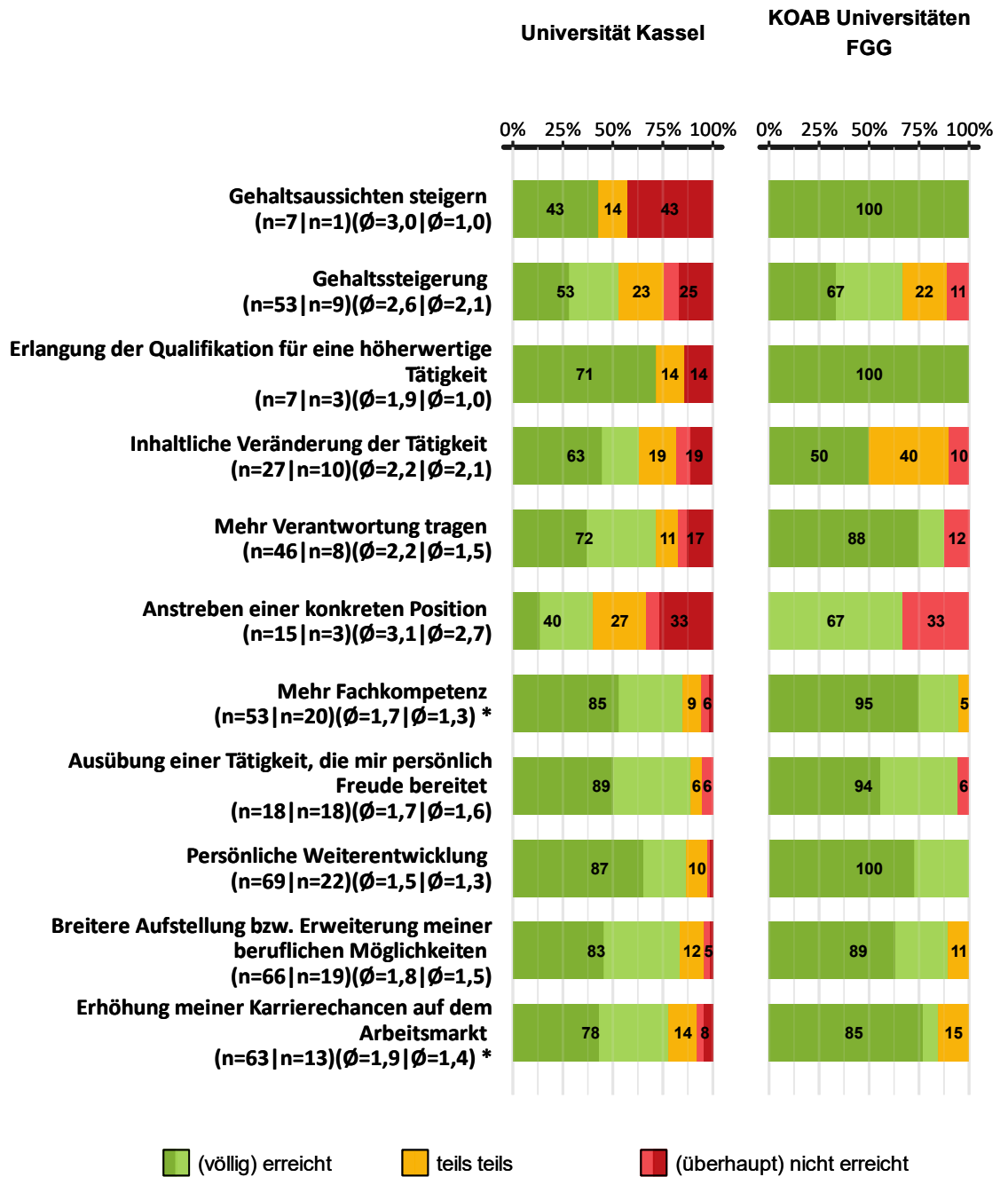
Wie wichtig waren Ihnen die genannten Ziele jeweilig? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Wichtigkeit der Studienziele (NTS)

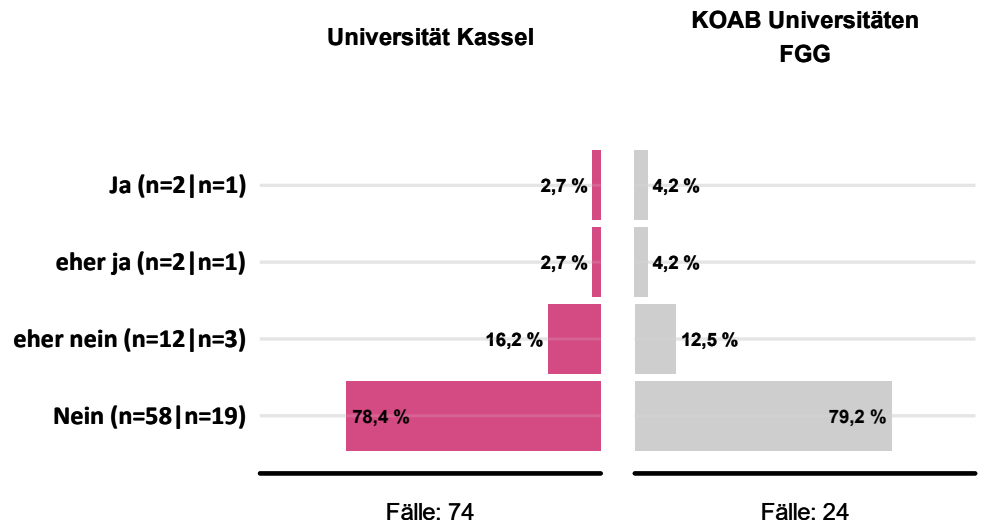
Haben Sie die Ziele erreichen können? (NTS)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Erreichte Ziele des Studiums (NTS)

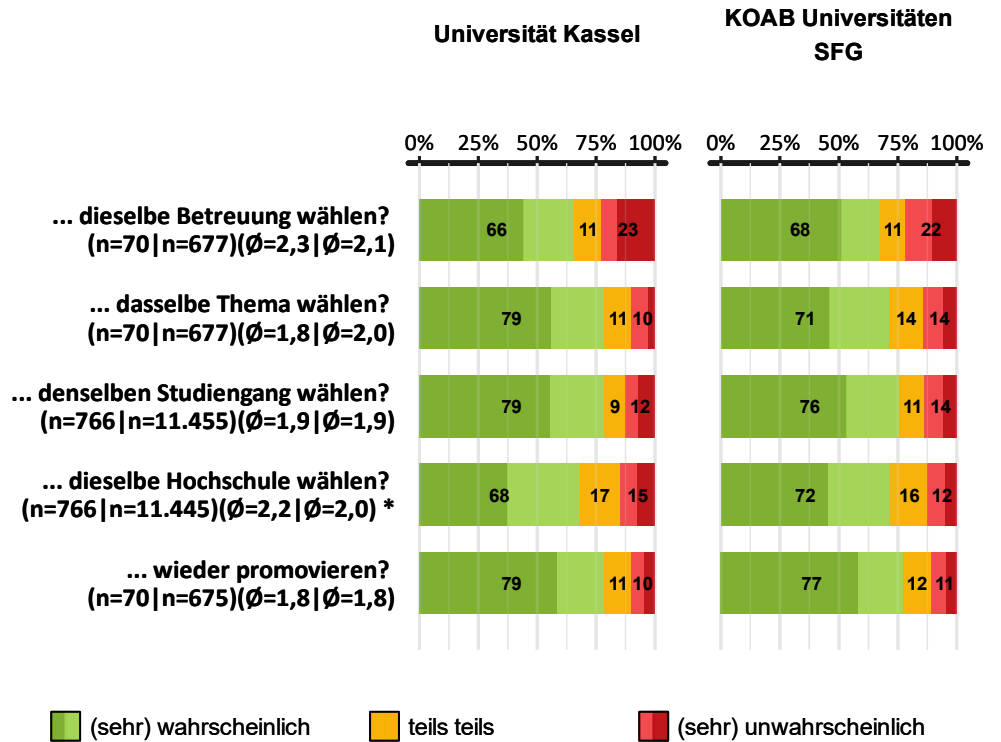
**Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?
(NTS)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)

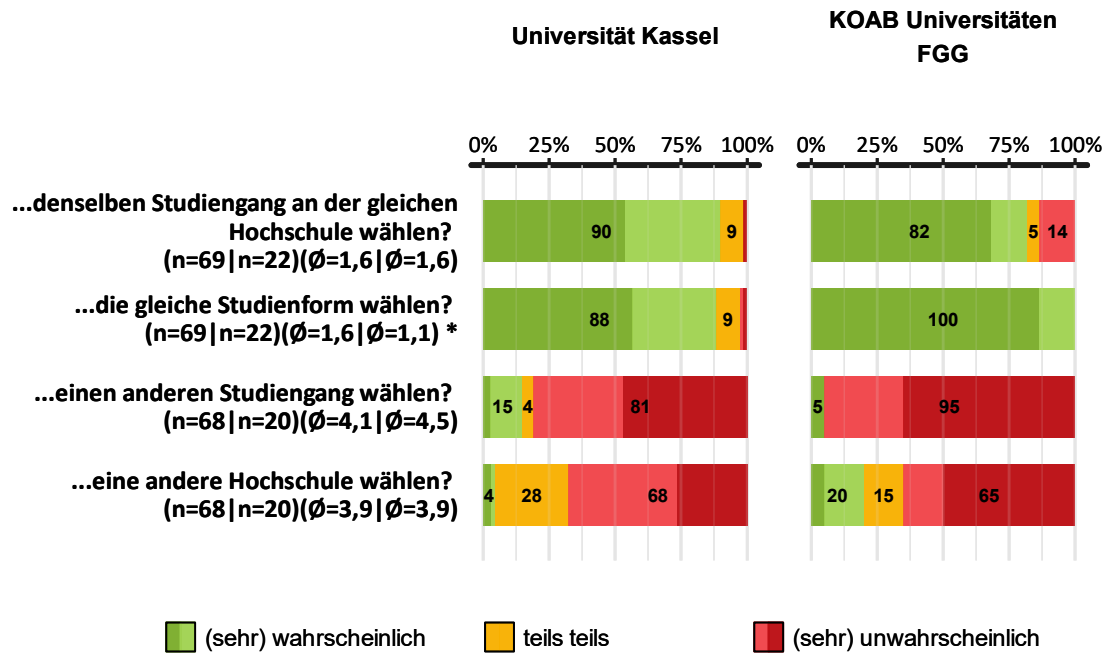
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...
(Promotion)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl (Promotion)

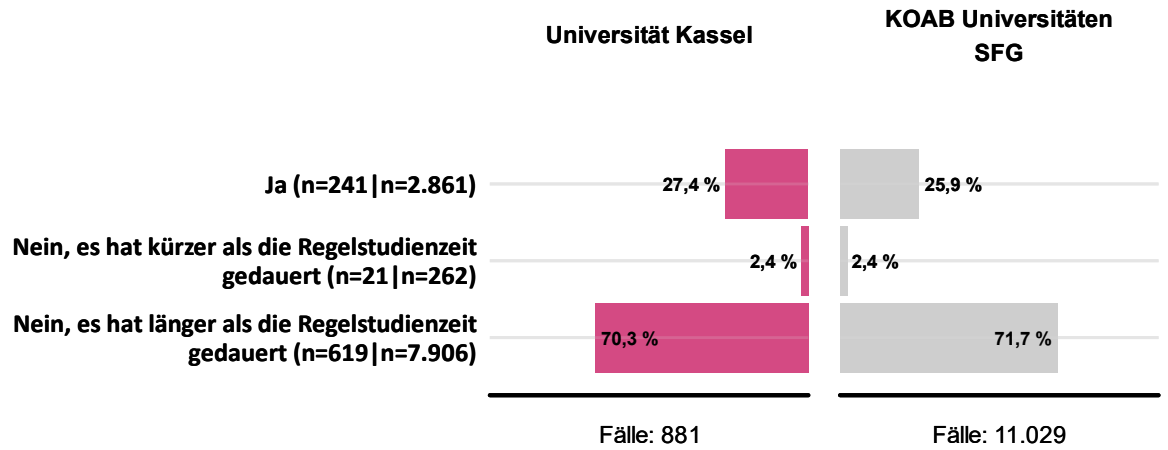
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...
(NTS)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)

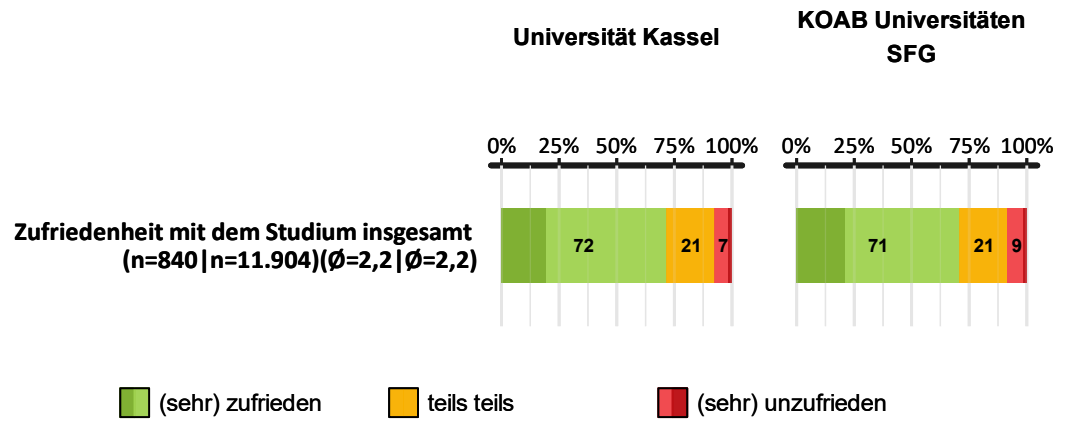
Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?

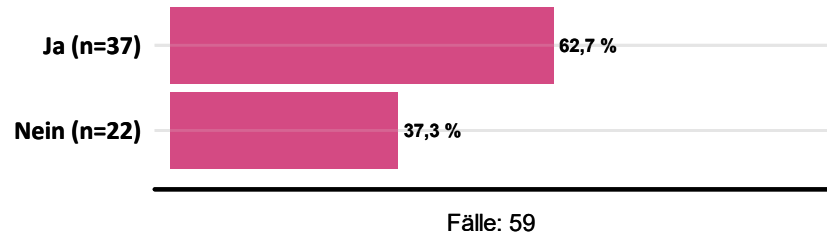


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

Zusätzliche Auswertungen für die Variante Lehramt

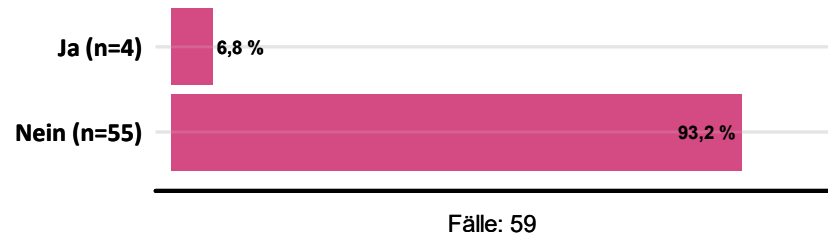
Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 31: Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule

Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

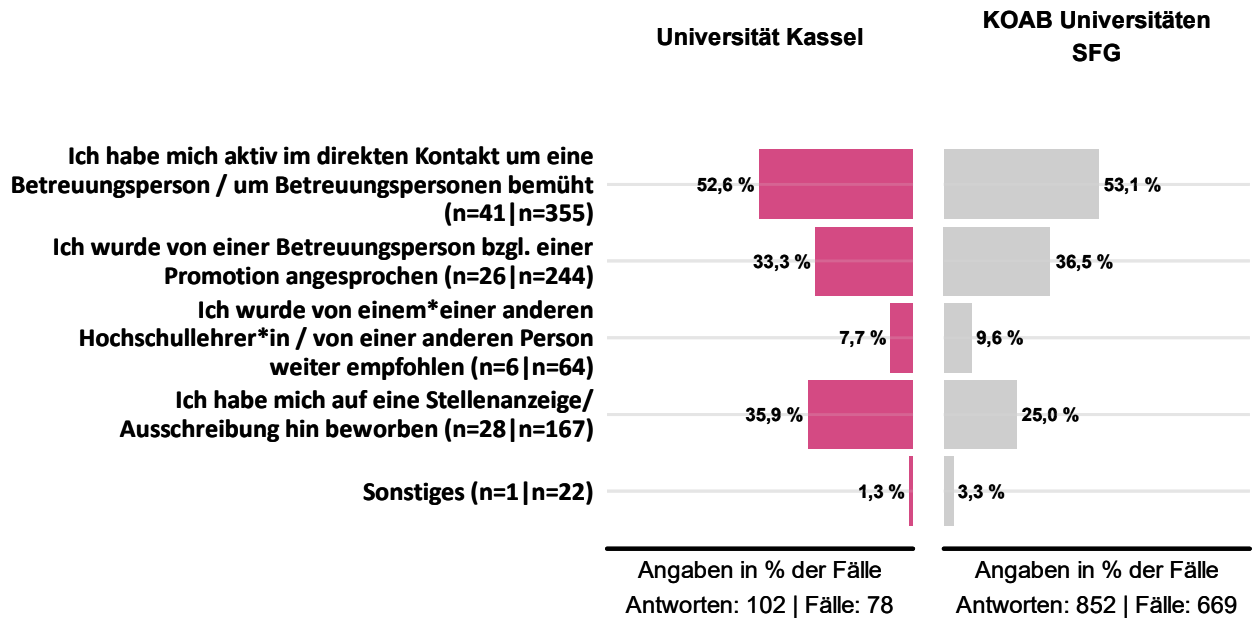


In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 32: Abbruch des Vorbereitungsdienstes

Zusätzliche Auswertungen für die Variante Promotion

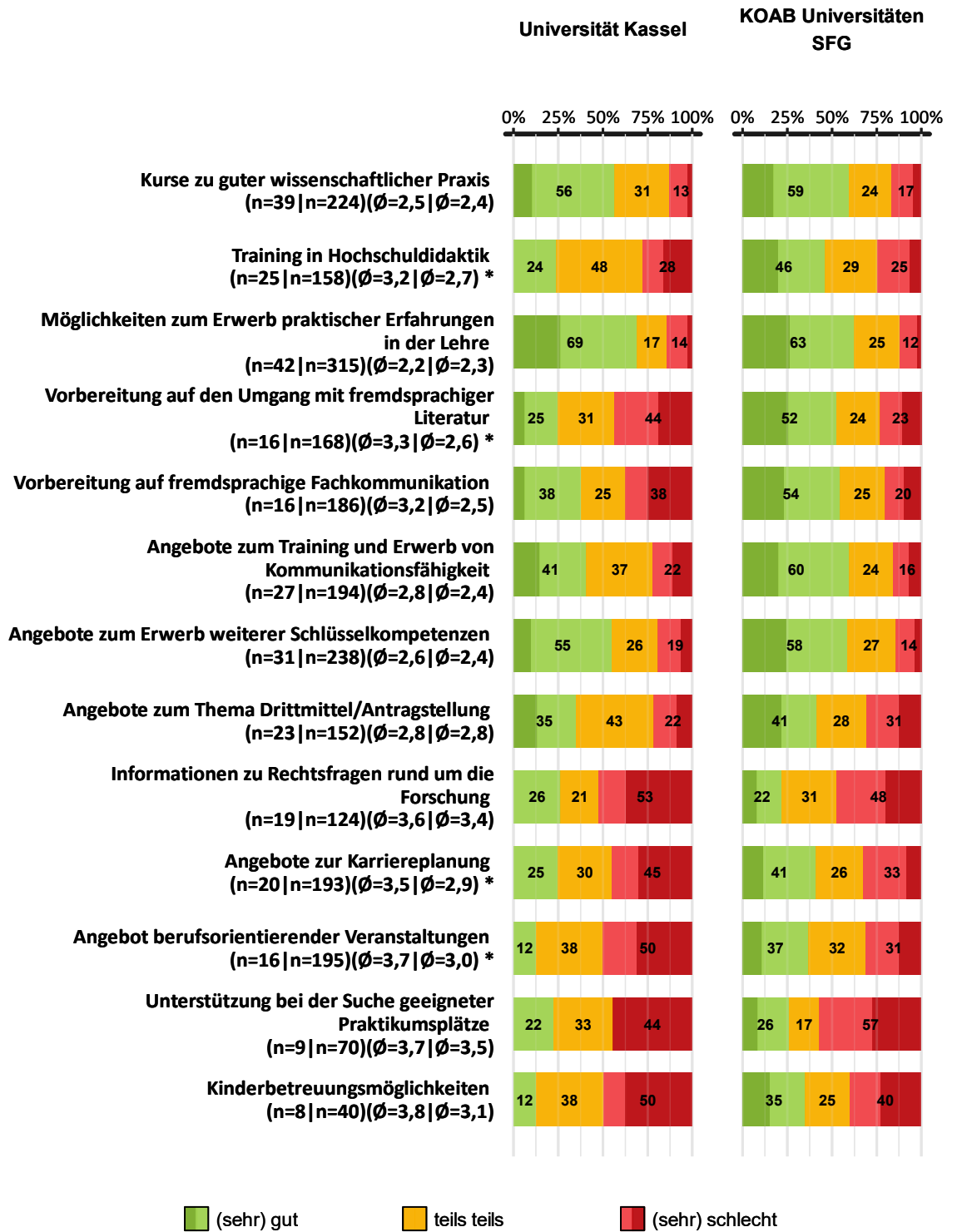
Wodurch eröffnete sich Ihnen der Zugang zur Promotion? (Mehrfachnennung)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Zugangsmöglichkeiten zur Promotion

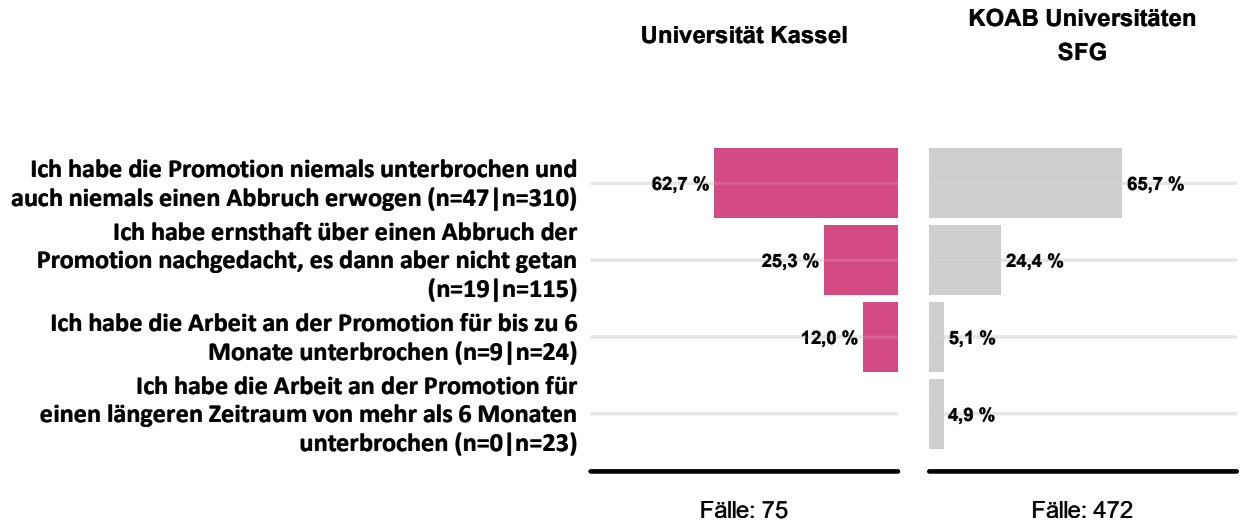
Wie beurteilen Sie die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten im Fach Ihrer Promotion?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 34: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Fach

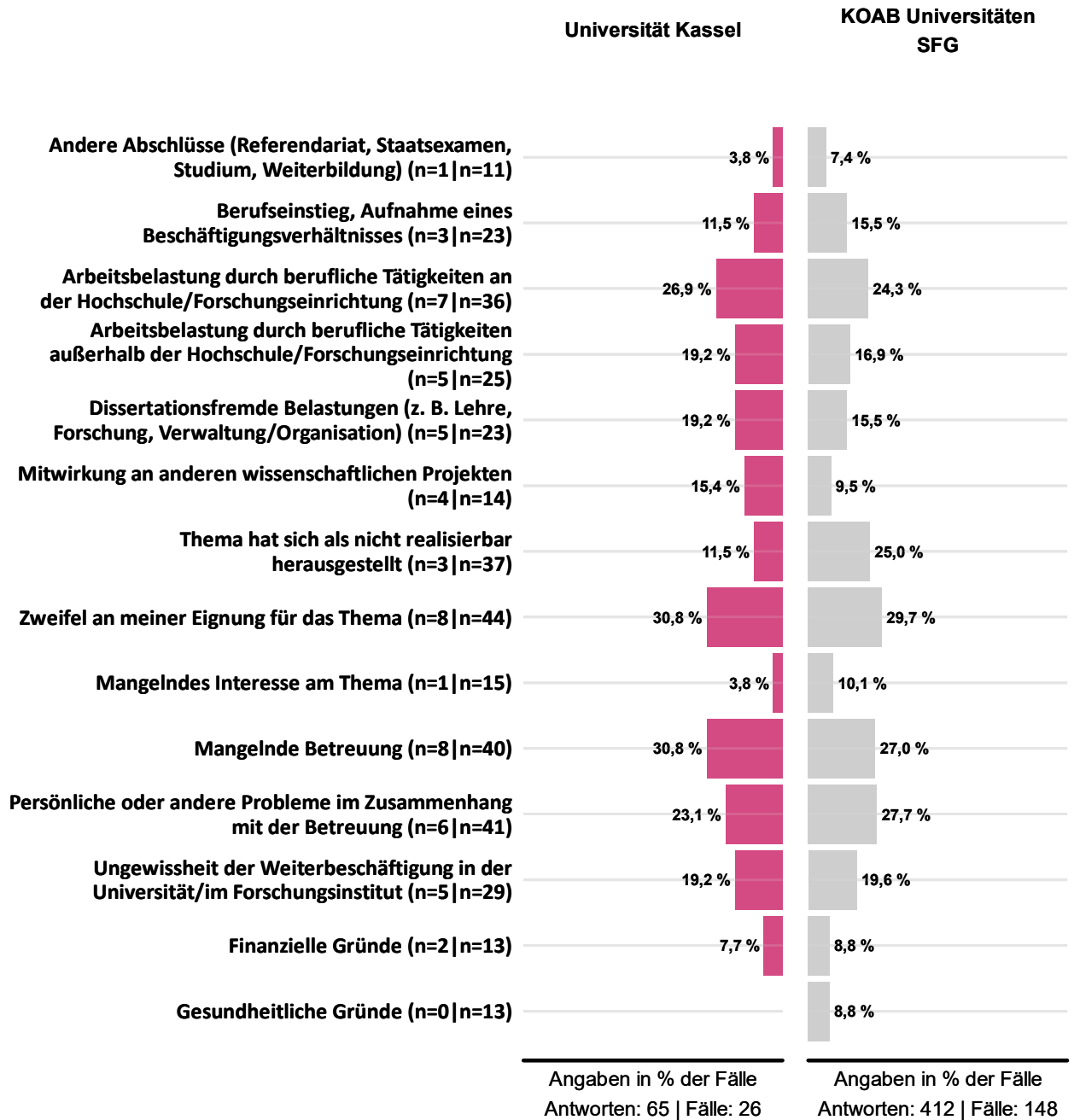
Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 35: Unterbrechung der Promotion

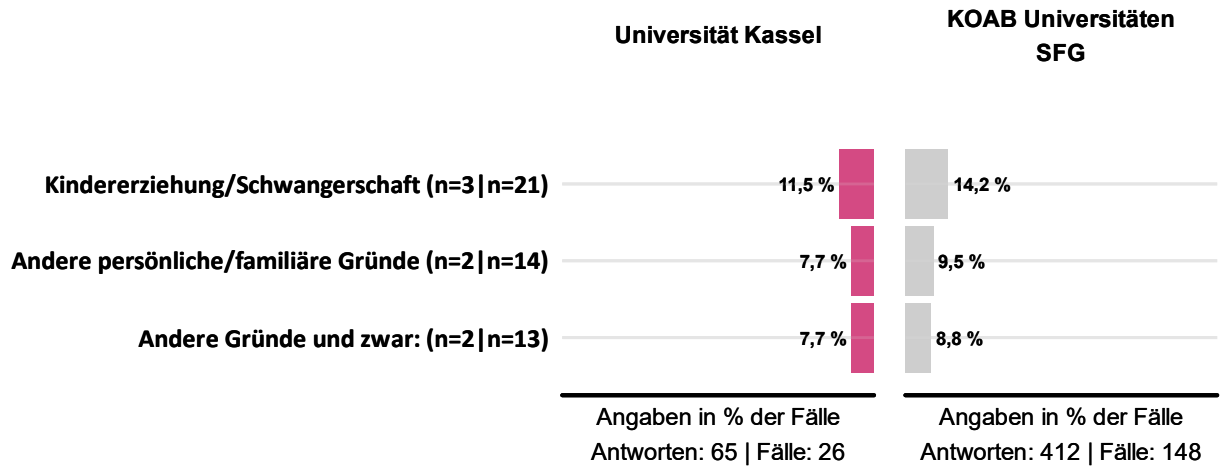
**Was waren die Gründe für die (mögliche) Unterbrechung Ihrer Promotion?
(Mehrfachnennung) (1/2)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 36: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (1/2)

**Was waren die Gründe für die (mögliche) Unterbrechung Ihrer Promotion?
(Mehrfachnennung) (2/2)**

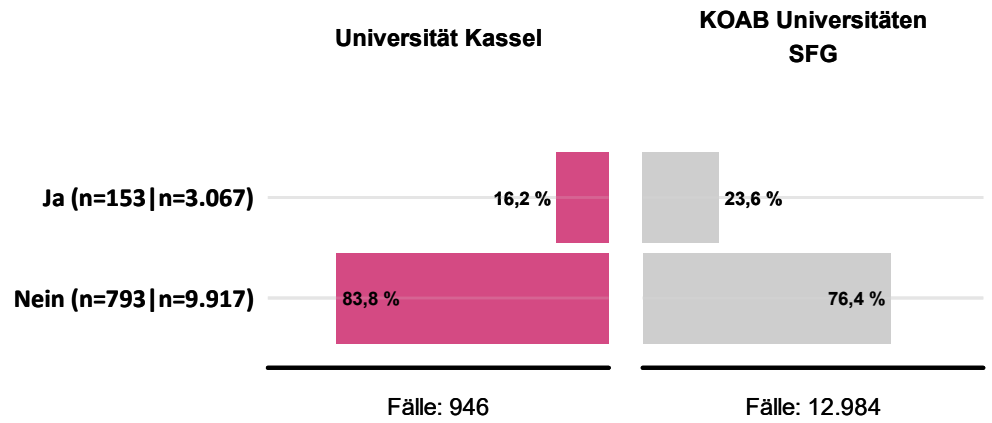


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 37: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (2/2)

4. Auslandsaufenthalte

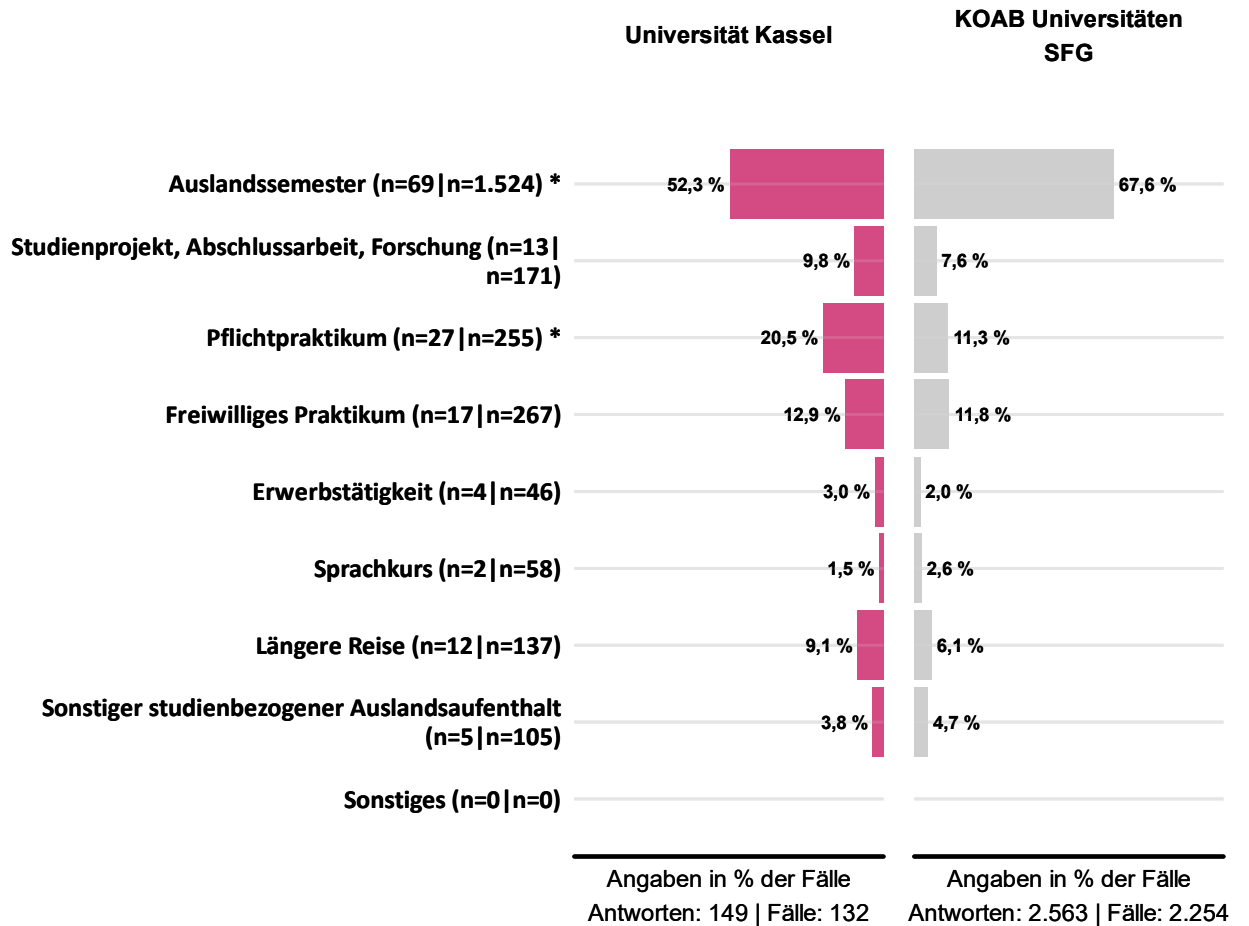
Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 38: Auslandsaufenthalt während des Studiums

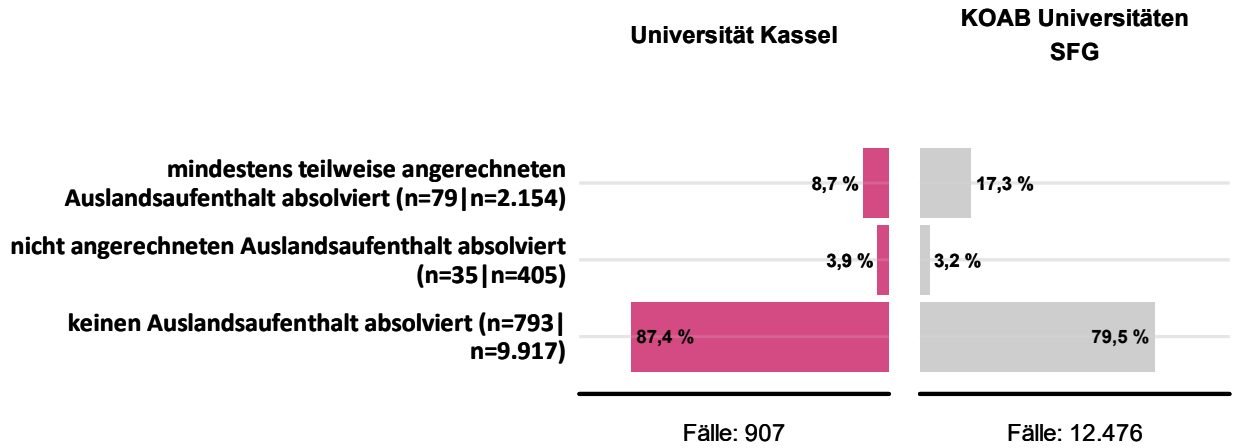
Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 39: Art des Auslandsaufenthaltes

Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. / Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?



Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien "Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung", "Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet.

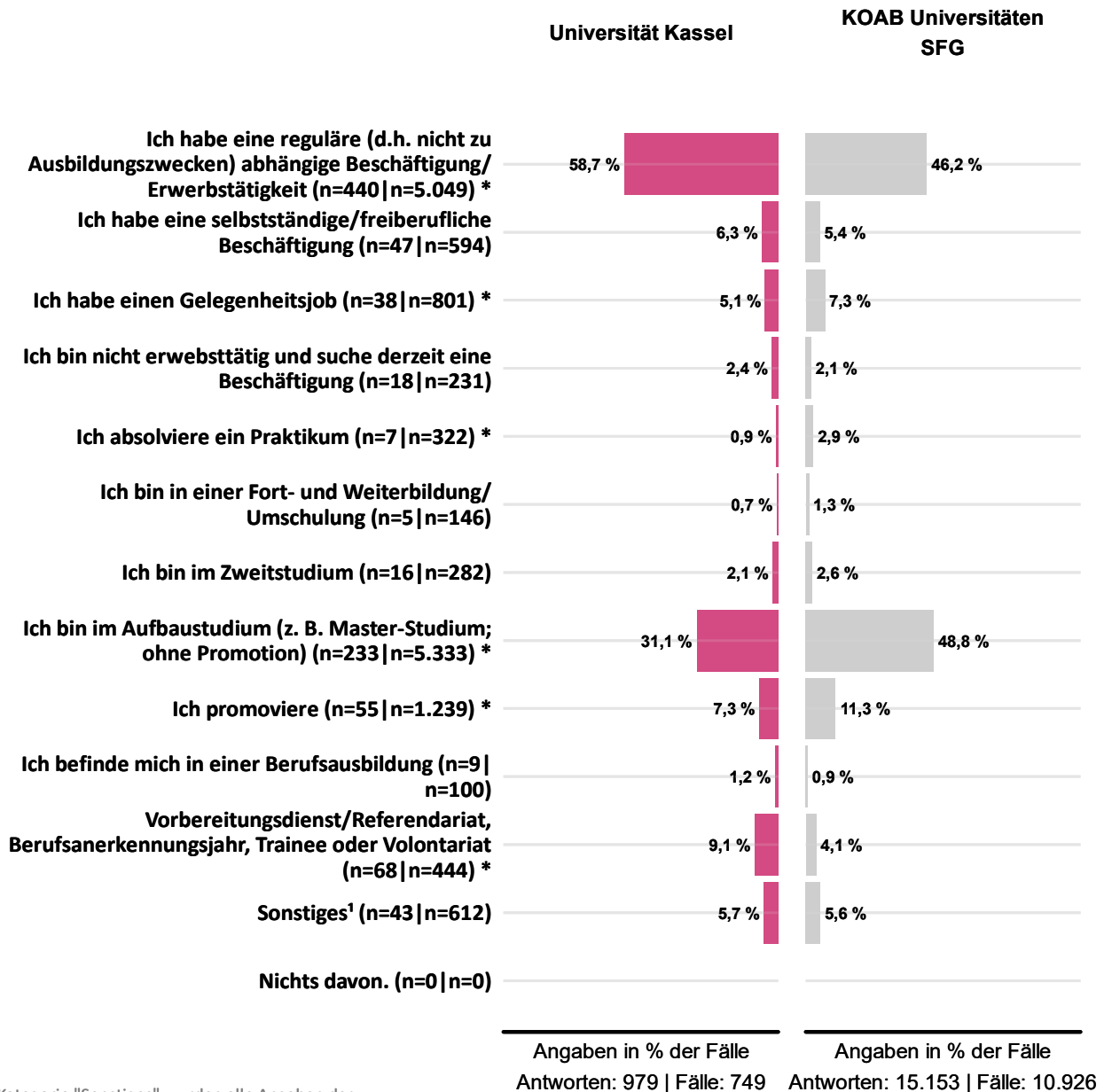
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 40: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)

Ohne Promotions-Absolvent*innen

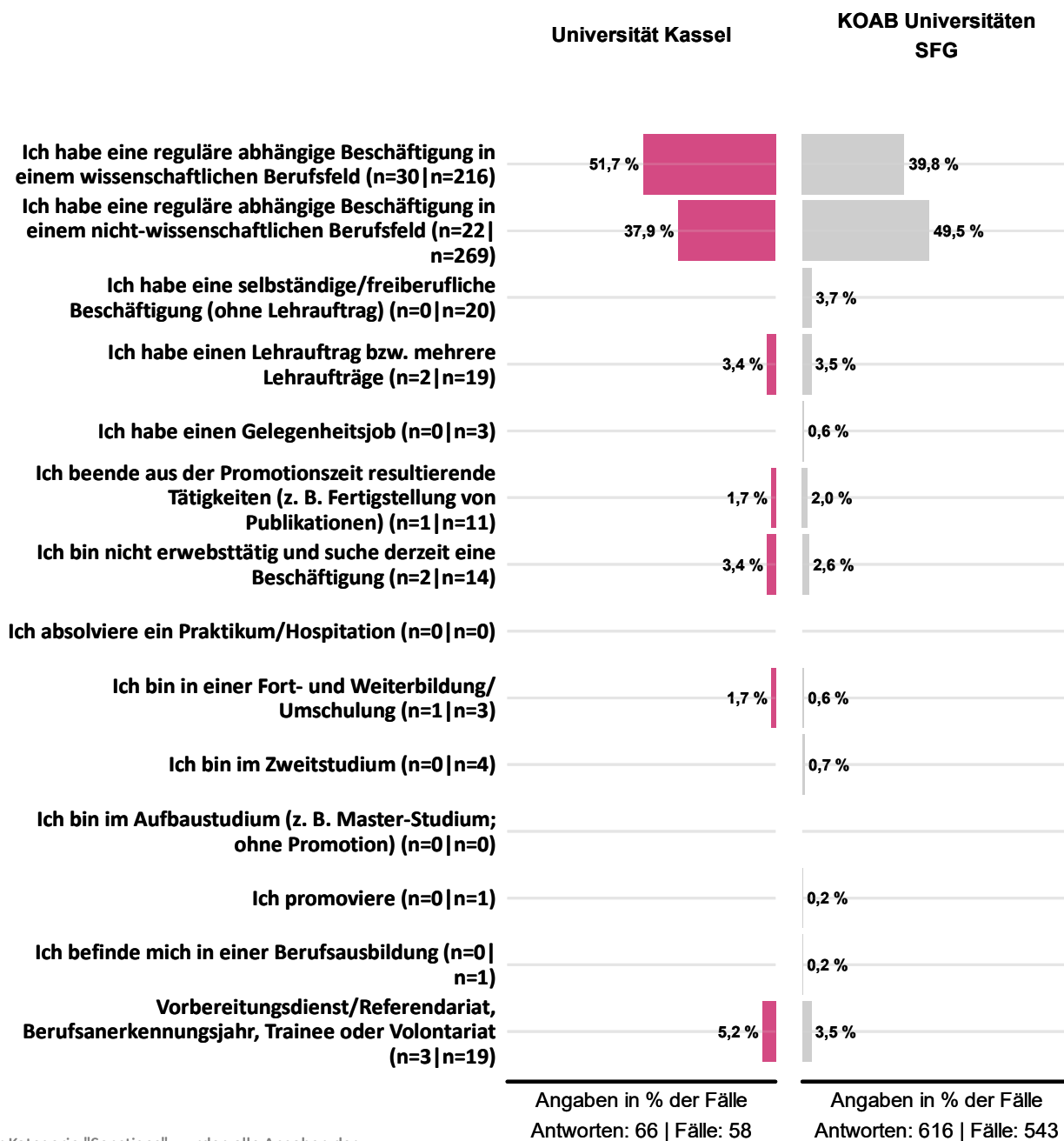


¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Abbildung 41: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung) (1/2)

Nur Promotions-Absolvent*innen

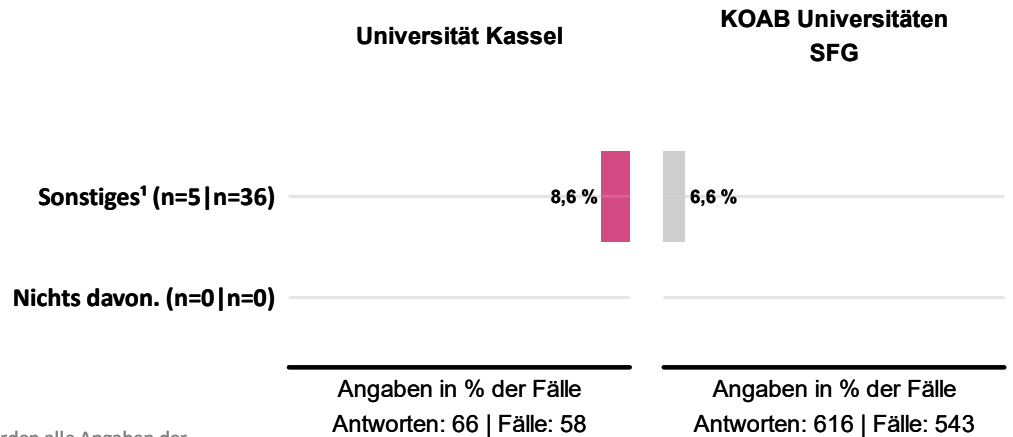


¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Abbildung 42: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (1/2)

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung) (2/2)

Nur Promotions-Absolvent*innen

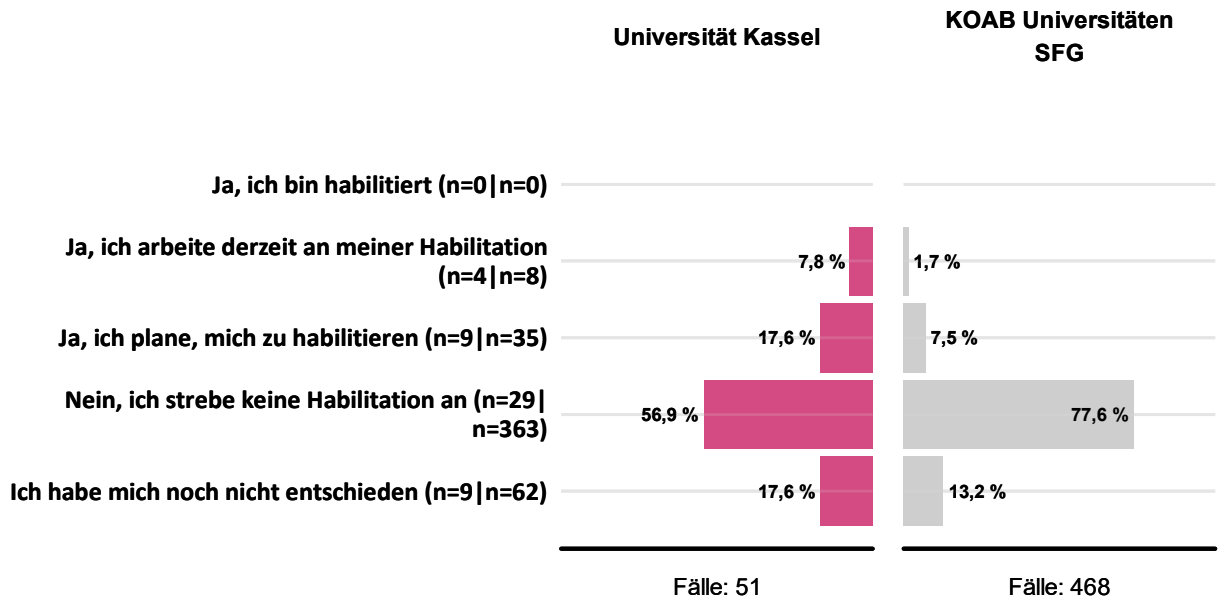


¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Abbildung 43: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (2/2)

Zusätzliche Auswertungen für die Variante Promotion

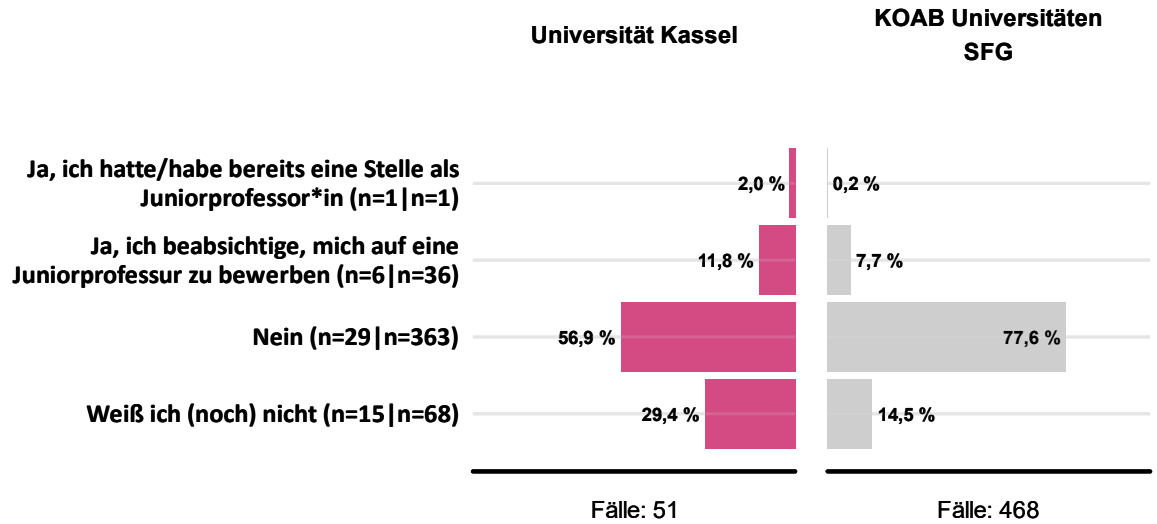
Sind Sie habilitiert oder streben Sie eine Habilitation an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 44: Habilitationsneigung

Haben/hatten Sie eine Stelle als Juniorprofessor*in oder planen Sie, sich auf eine solche Stelle zu bewerben?

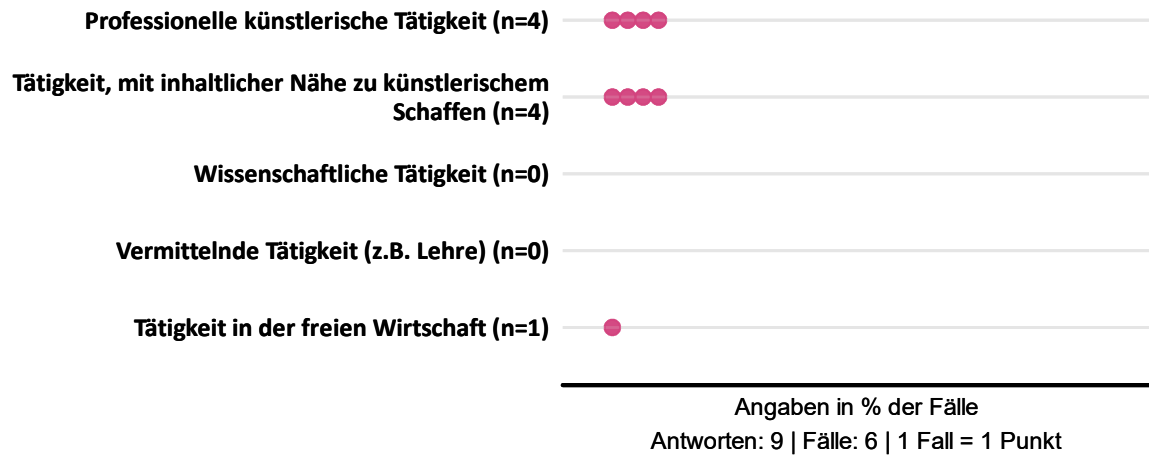


Für die Verteilung liegt ein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 45: Juniorprofessor*in

Zusätzliche Auswertungen für die Variante Kunst und Musik

**Welche der folgenden Tätigkeitsprofile streben Sie derzeit konkret an?
(Mehrfachnennung)**



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 46: Angestrebte Tätigkeitsprofile

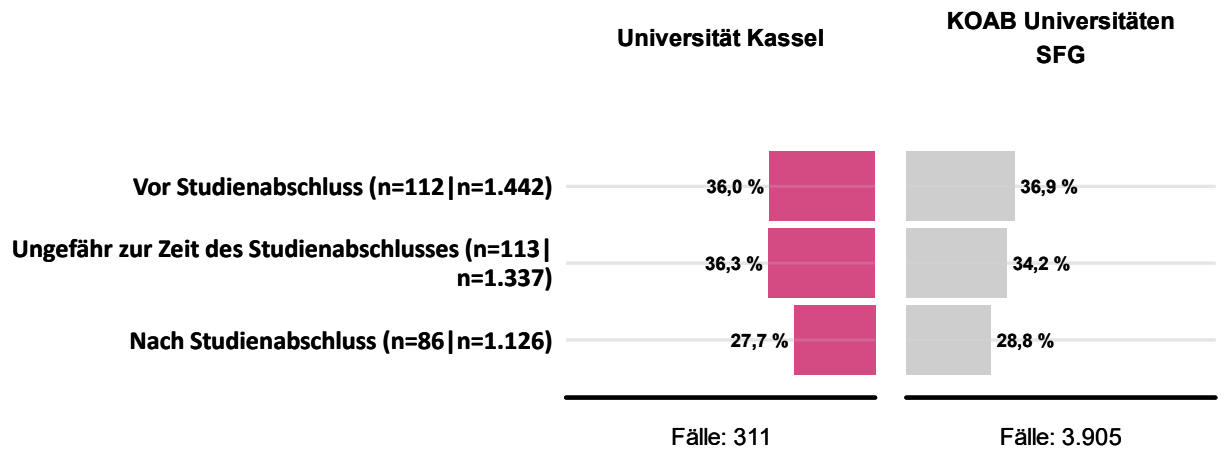
Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, Aufträge zu finden?

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 47: Wege der Auftragsuche nach Studienabschluss

6. Beruf

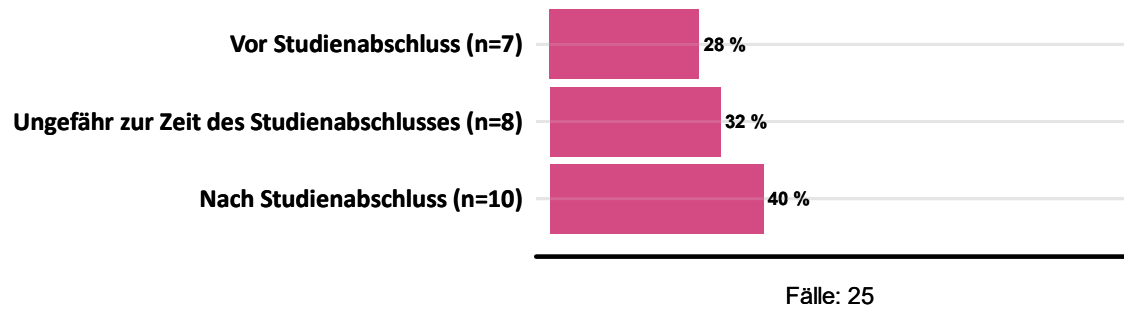
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 48: Beginn der Beschäftigungssuche

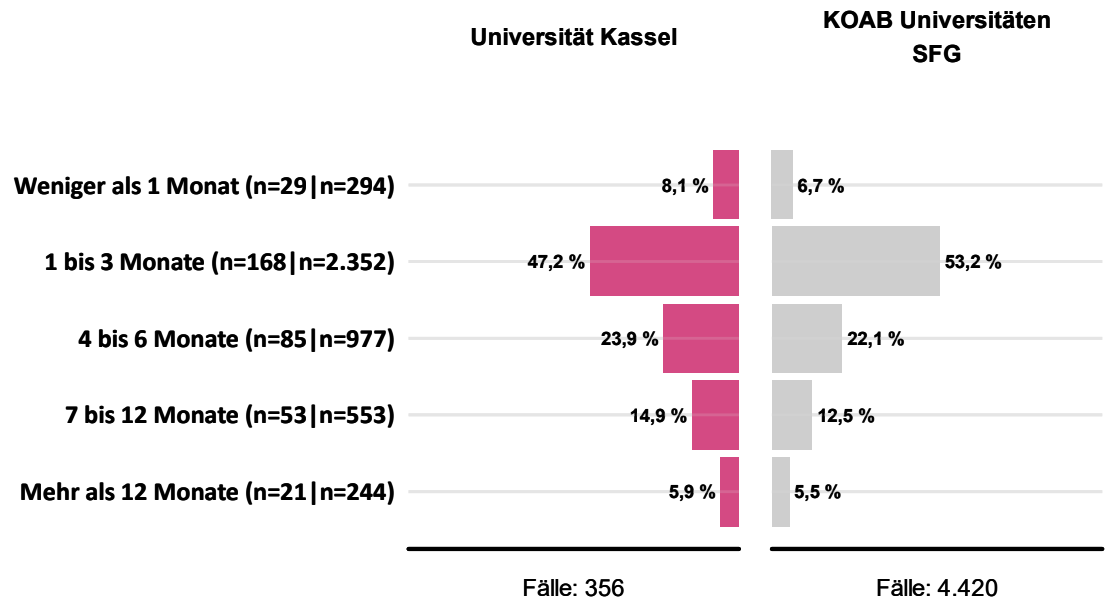
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung für die Zeit nach dem Studium zu suchen?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 49: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)

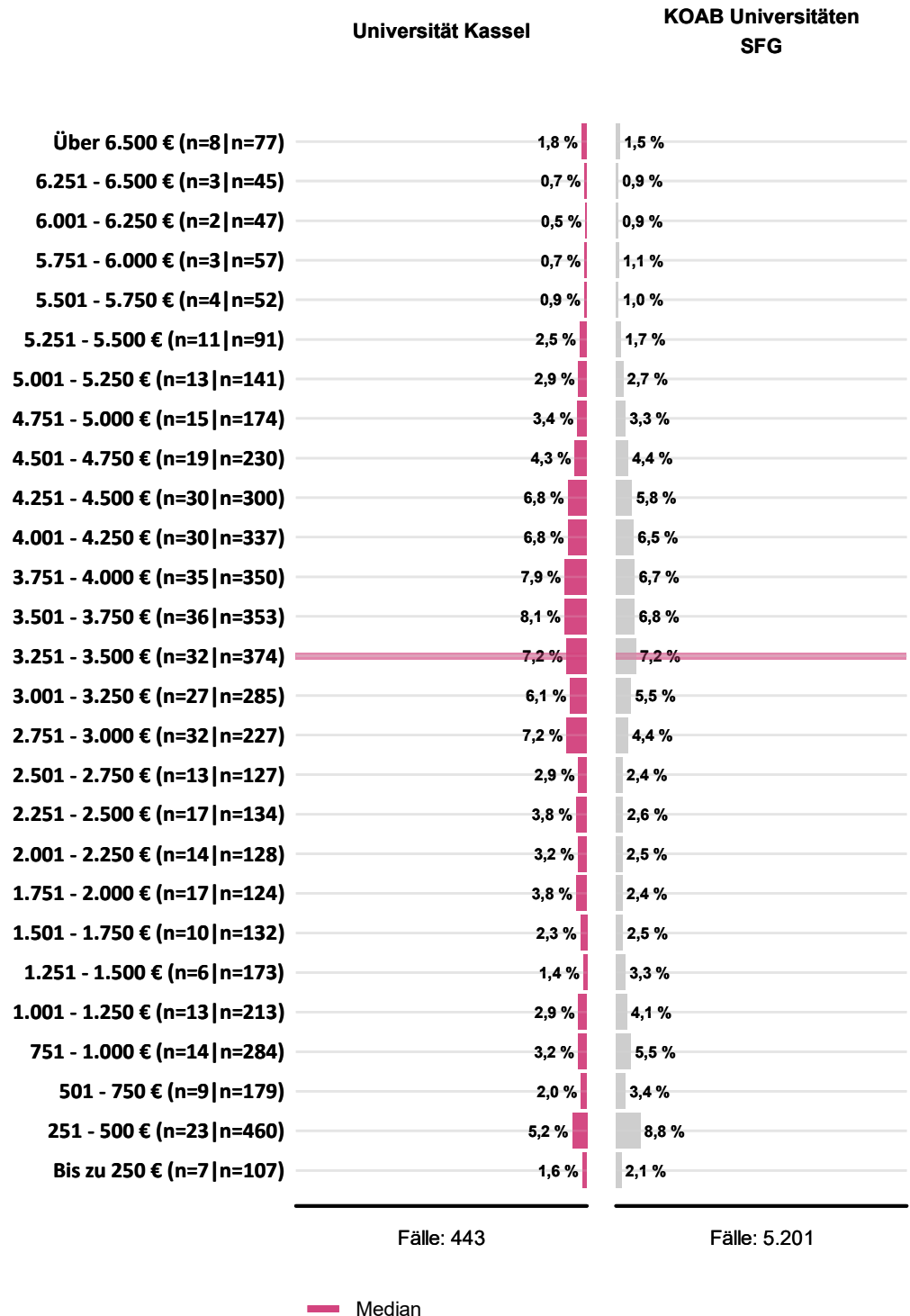
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 50: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

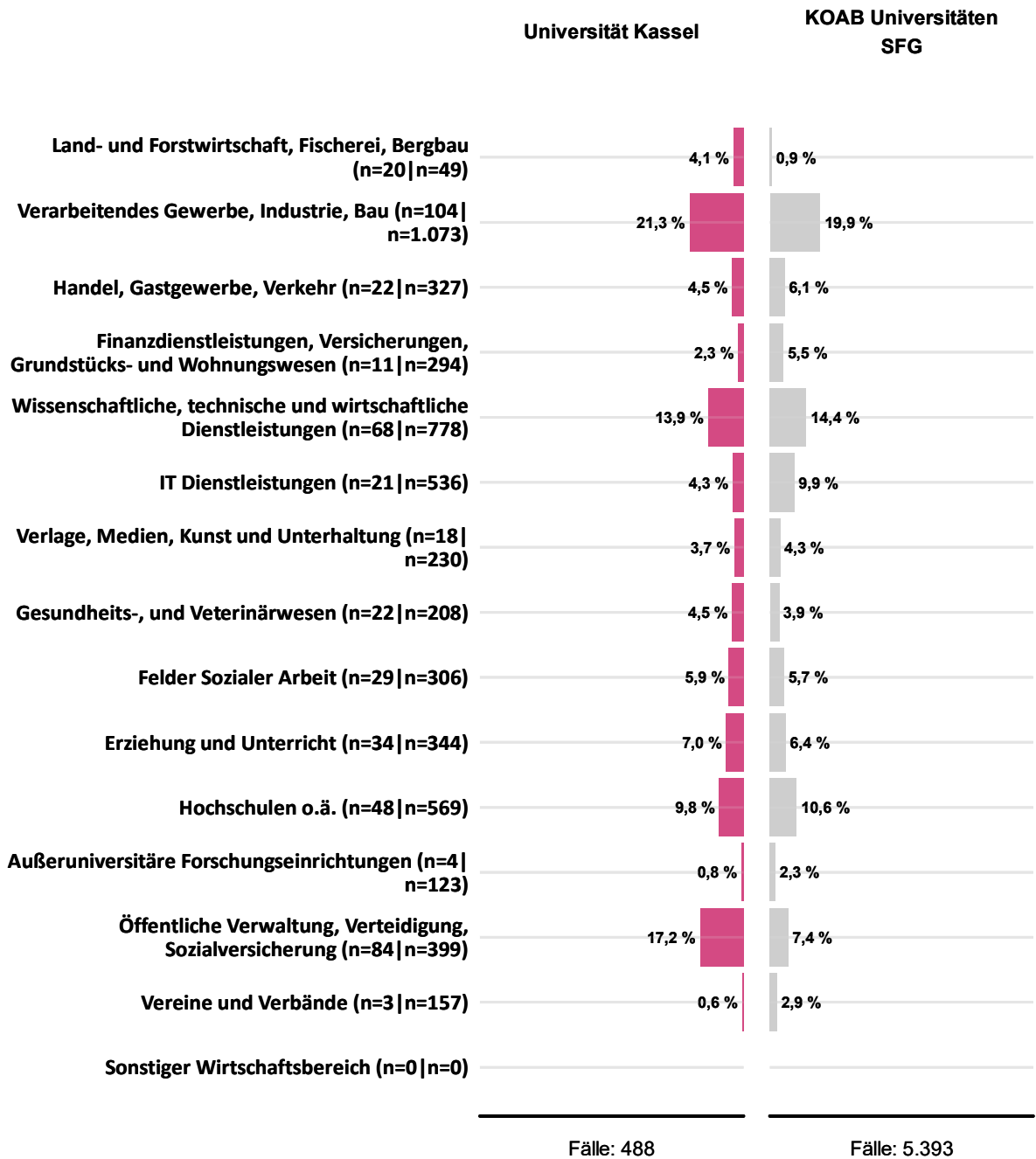
Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 51: Monatliches Bruttoeinkommen

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

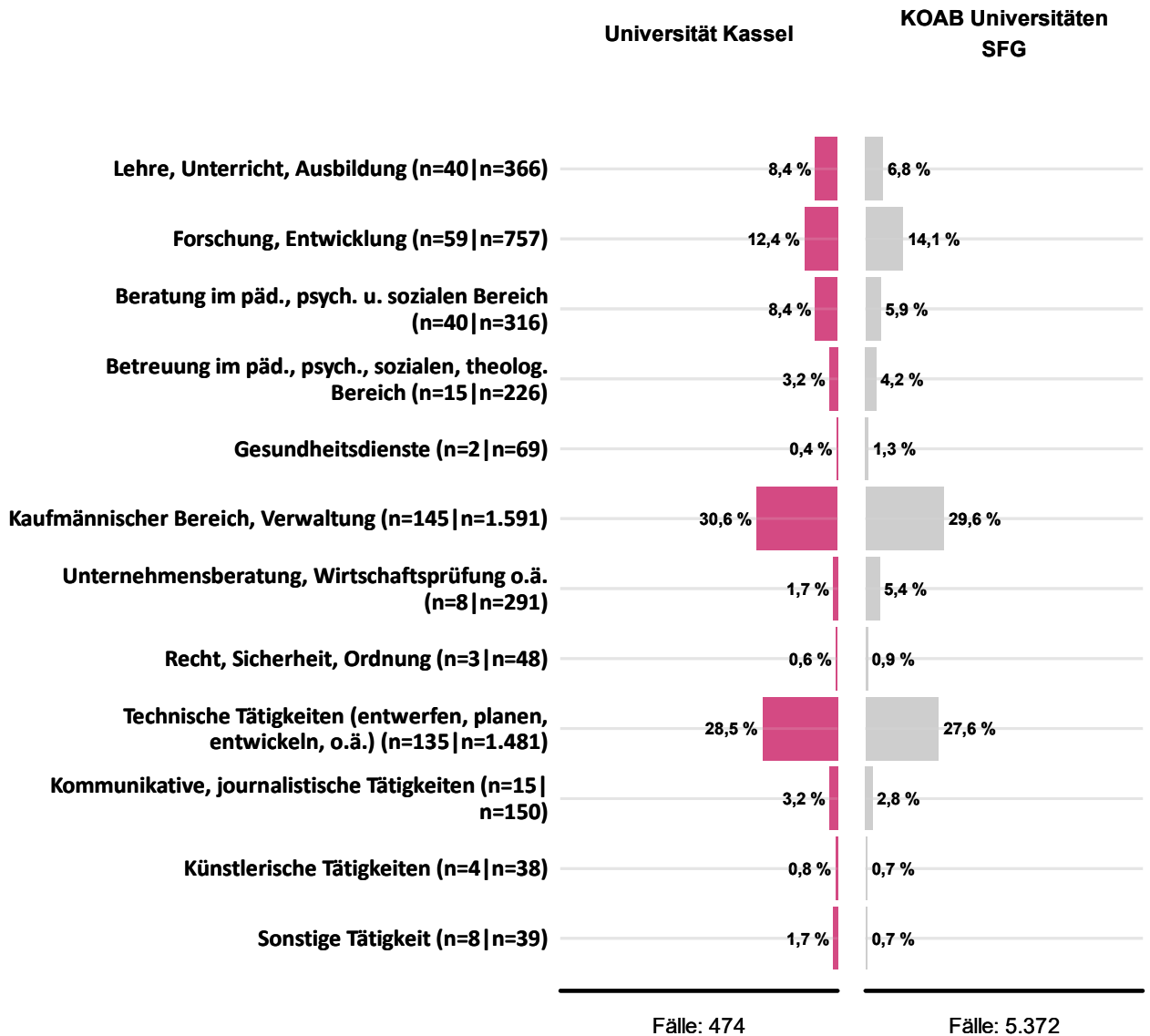


Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 52: Wirtschaftszweig

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?

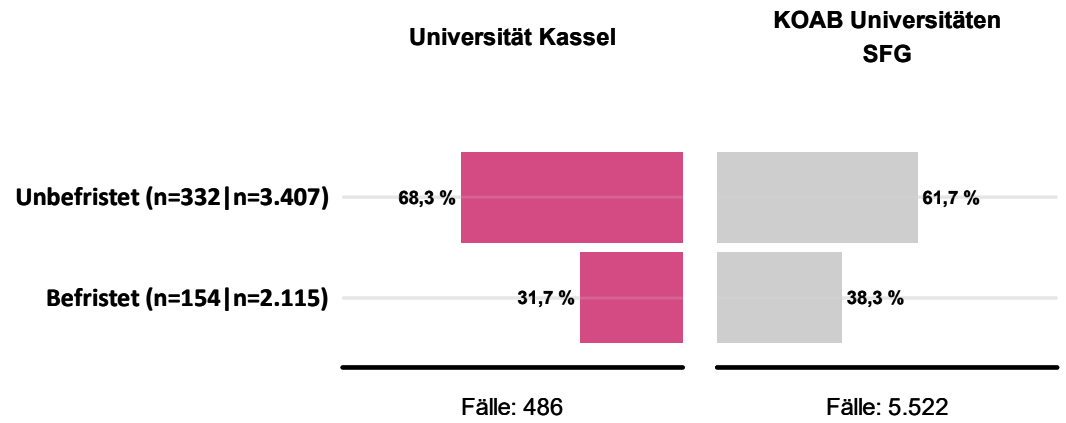


Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 53: Hauptsächliche Tätigkeit

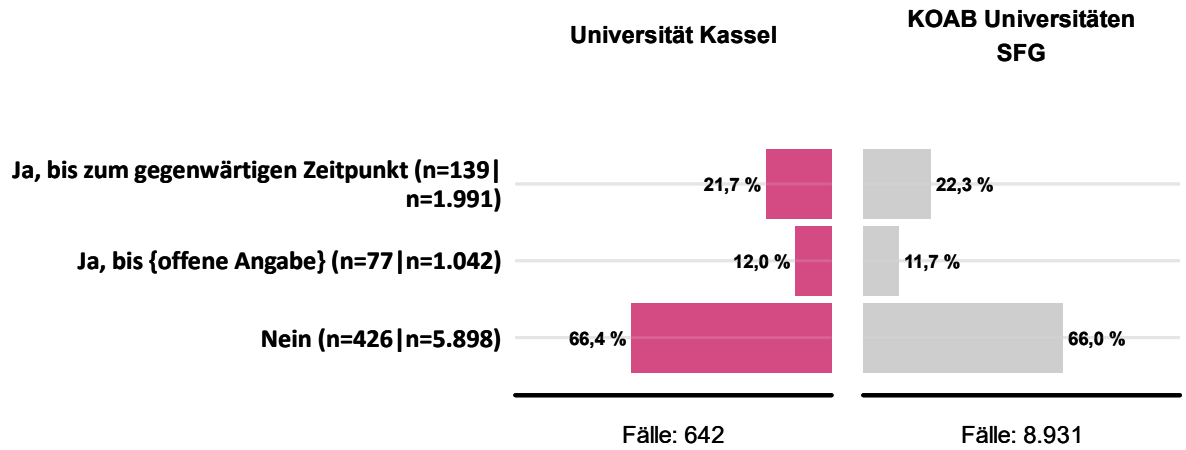
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 54: Arbeitsvertragsform

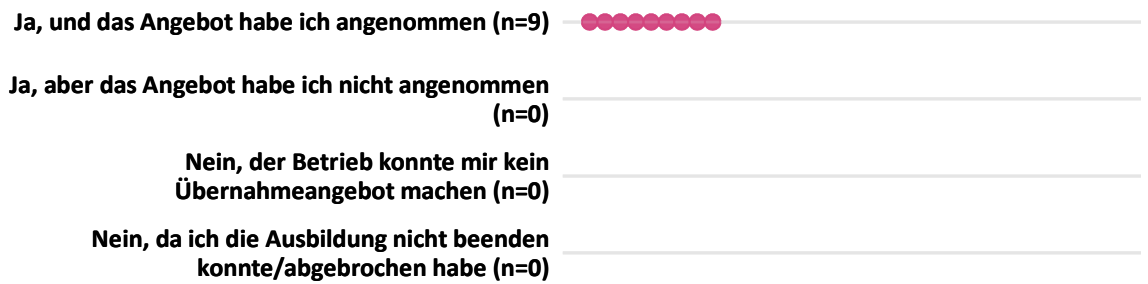
Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 55: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

Bezogen auf die Berufsausbildung, welche Sie absolvierten: Hat Ihr Ausbildungsbetrieb Ihnen angeboten, Sie zu übernehmen? (NTS)

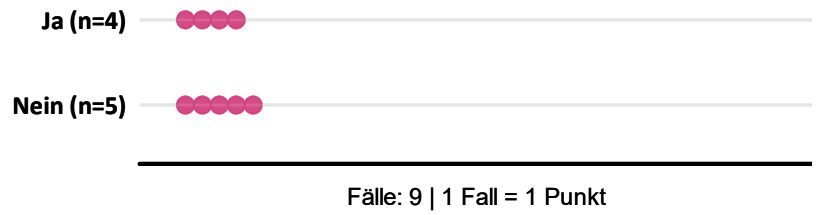


Fälle: 9 | 1 Fall = 1 Punkt

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 56: Angebot des Ausbildungsbetriebs (NTS)

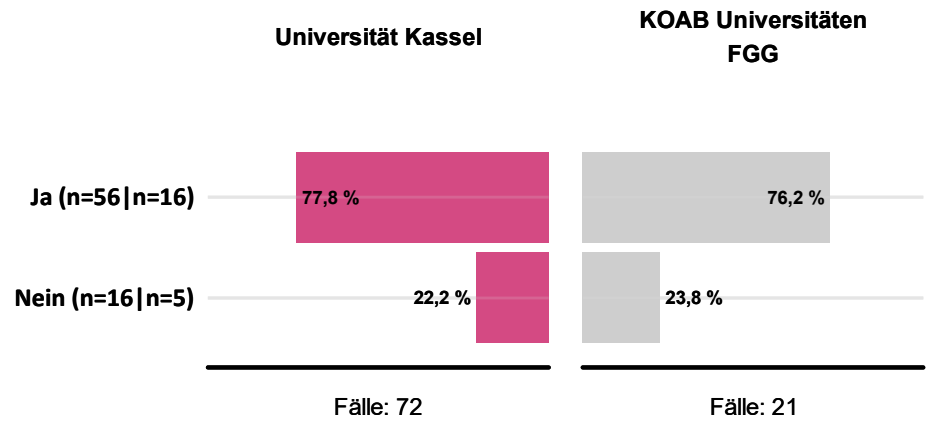
Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach der Ausbildung im Betrieb/der Behörde zu bleiben? (NTS)



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 57: Vertragliche Verpflichtung (NTS)

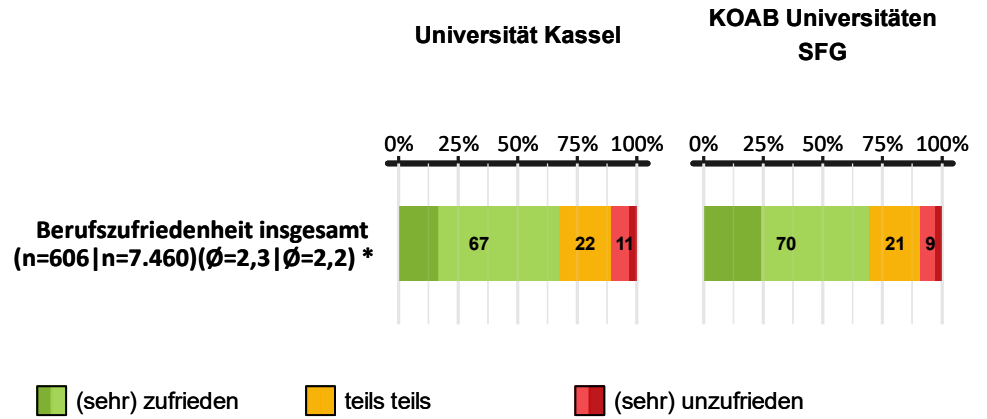
Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 58: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)

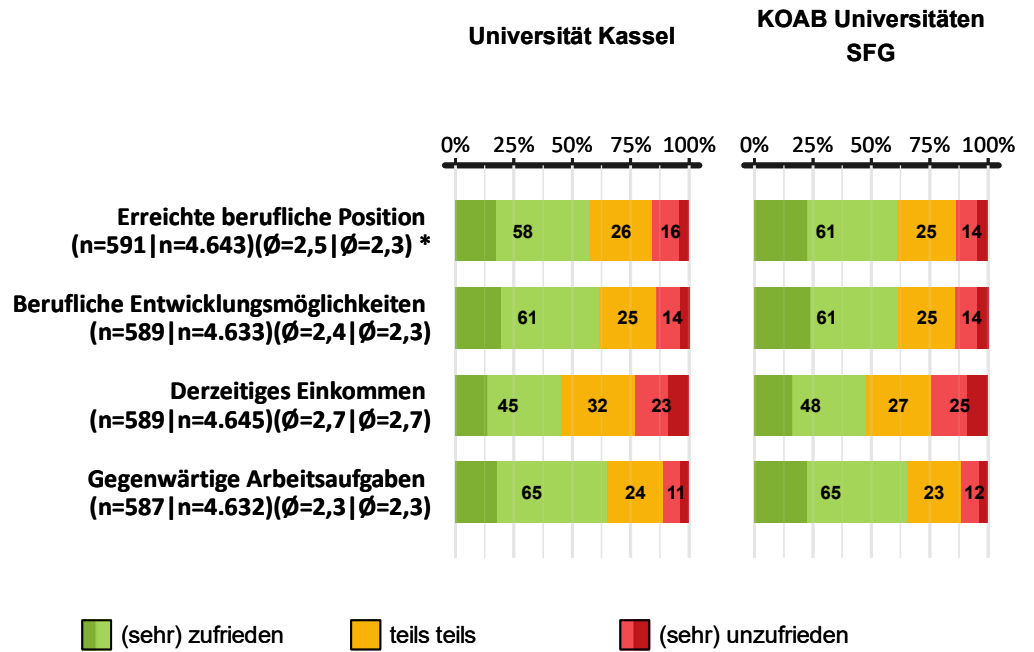
Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 59: Berufszufriedenheit insgesamt

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

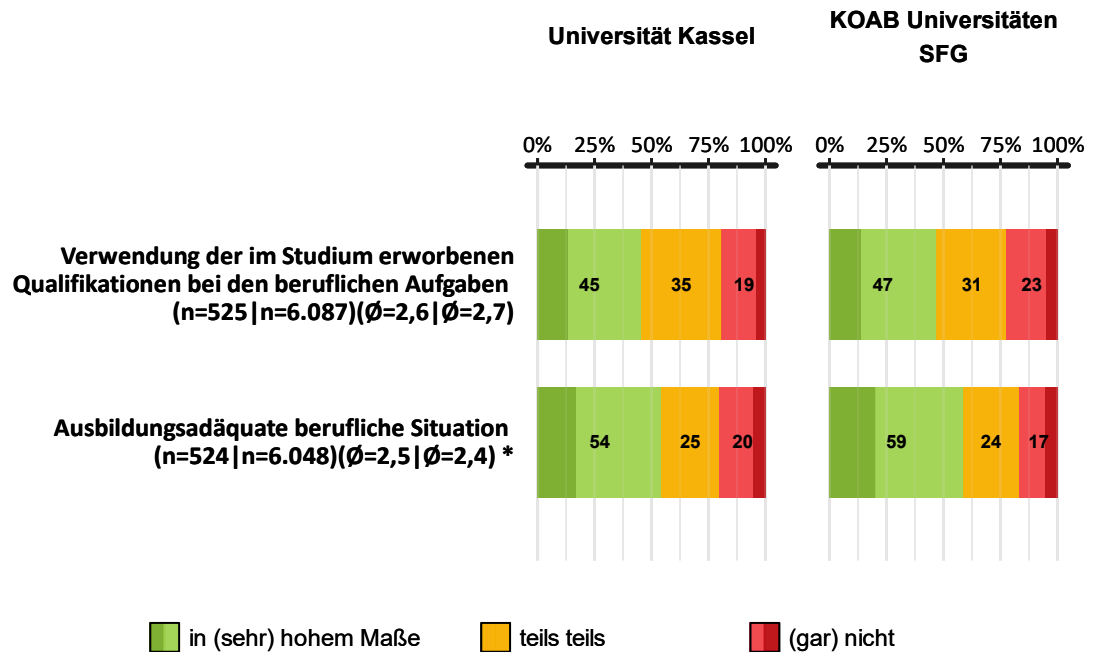


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 60: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

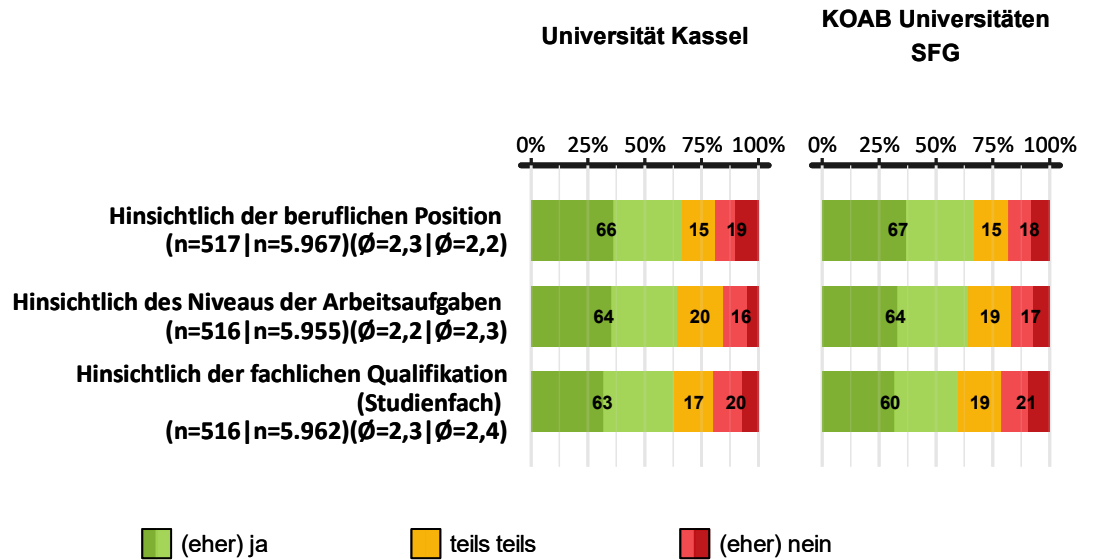
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 61: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

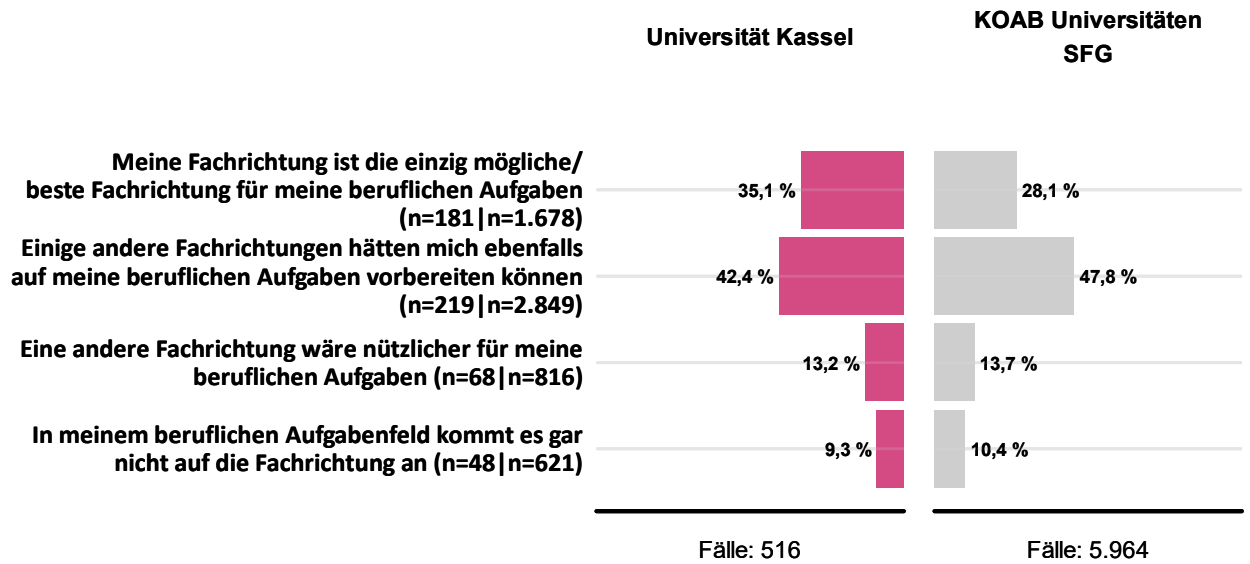
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 62: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

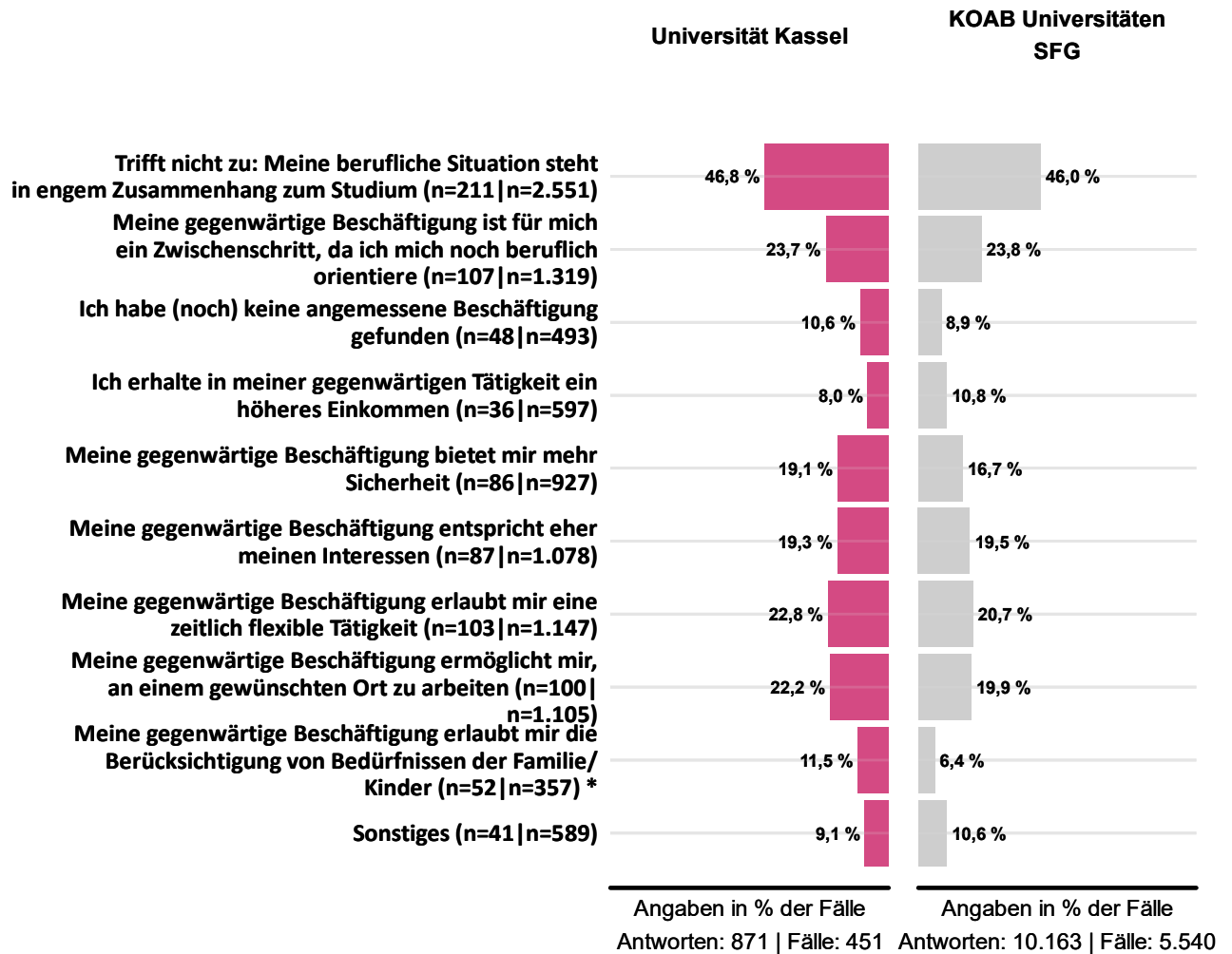
Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 63: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 64: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen in ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo). Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

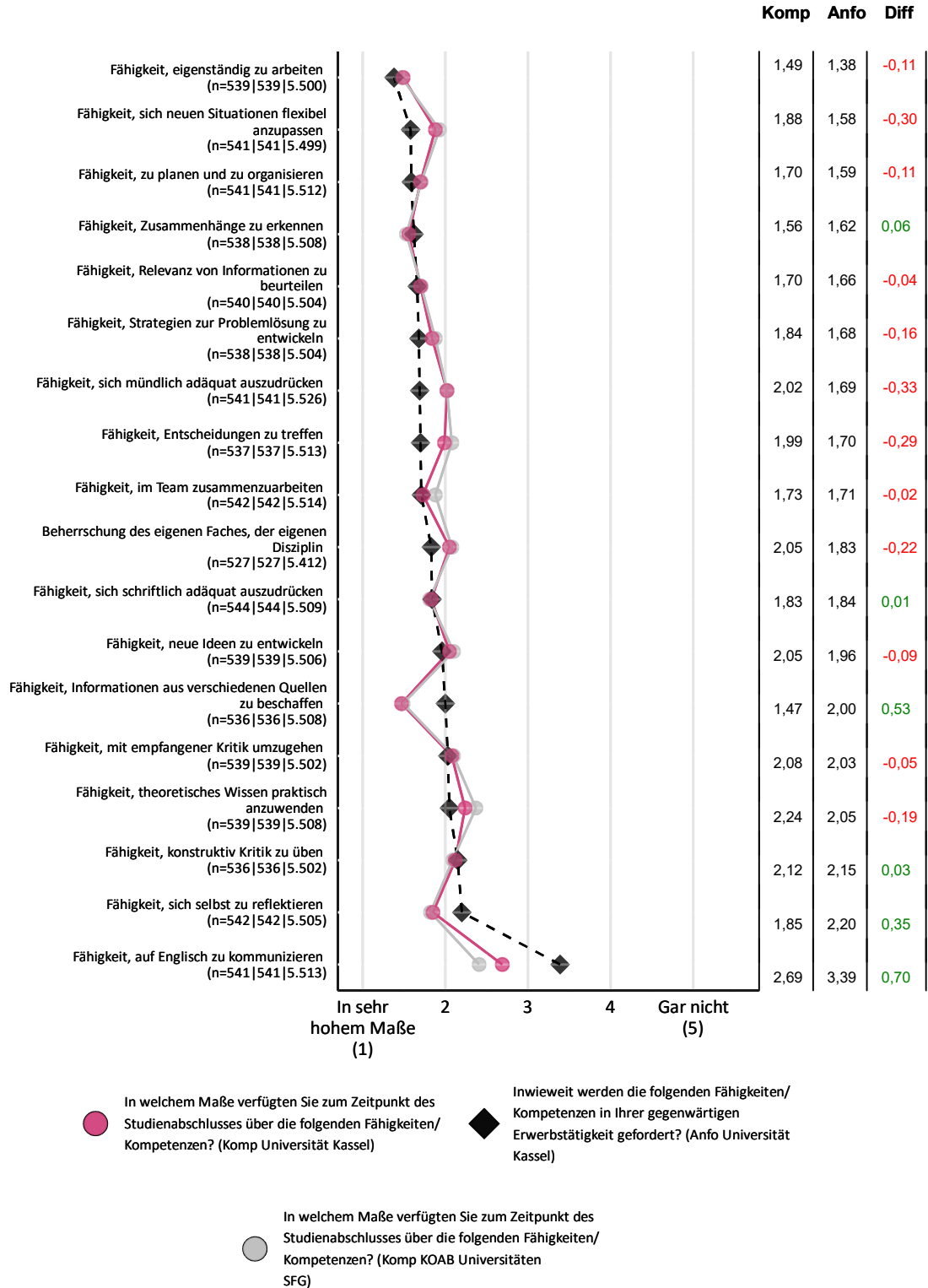


Abbildung 65: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

Zusatz für Promovierte: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).

Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

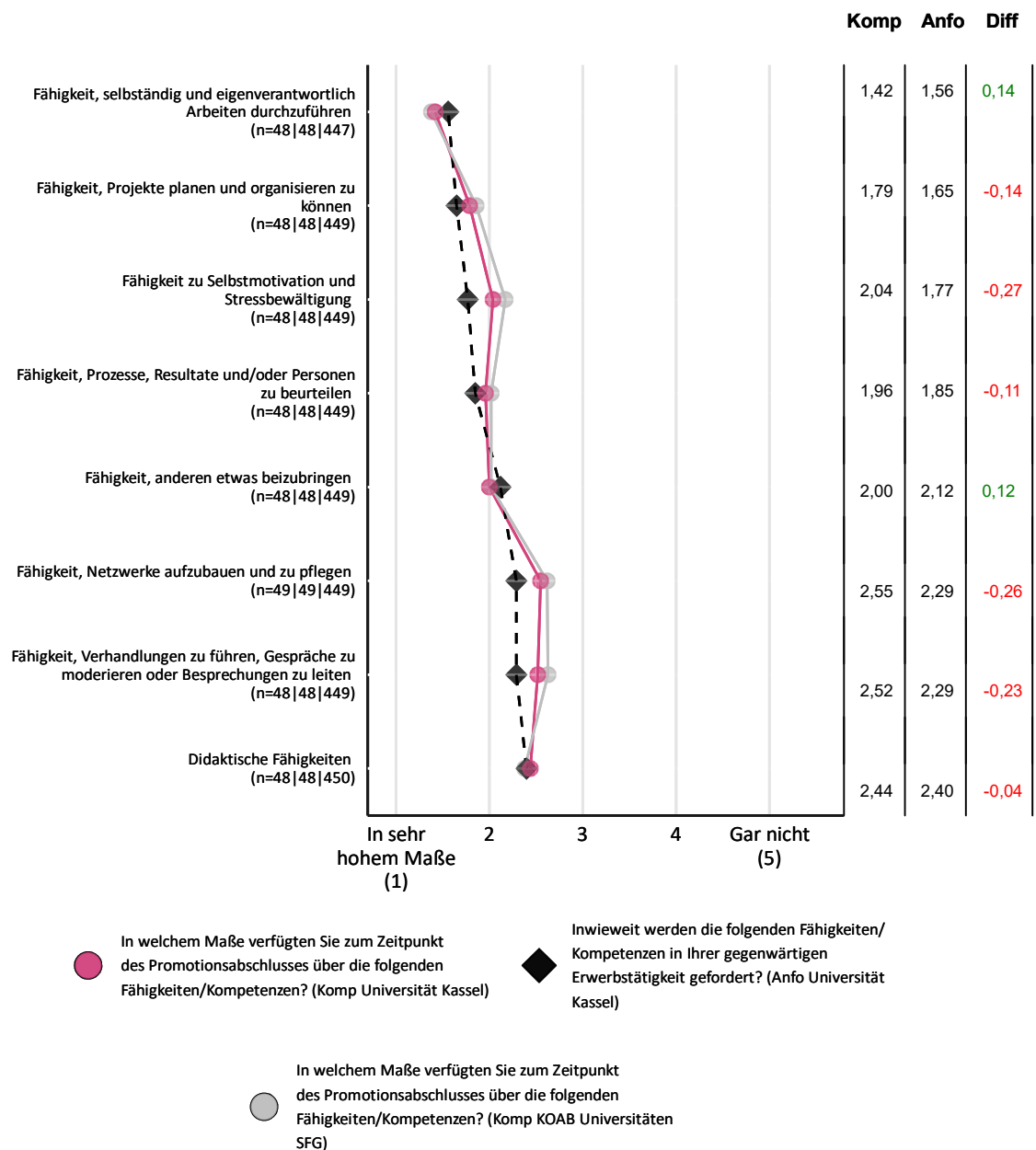
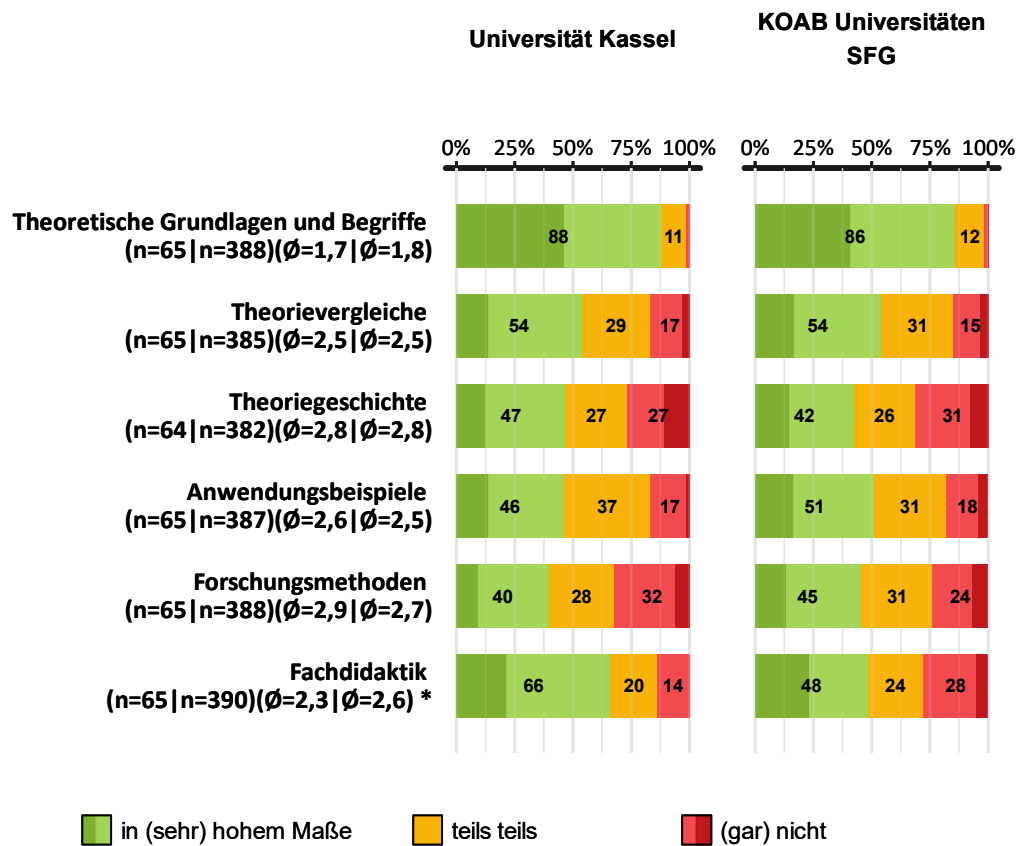


Abbildung 66: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss

Zusätzliche Auswertungen für die Variante Lehramt

Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt?

Ausgewertet für die 1. Fachwissenschaft

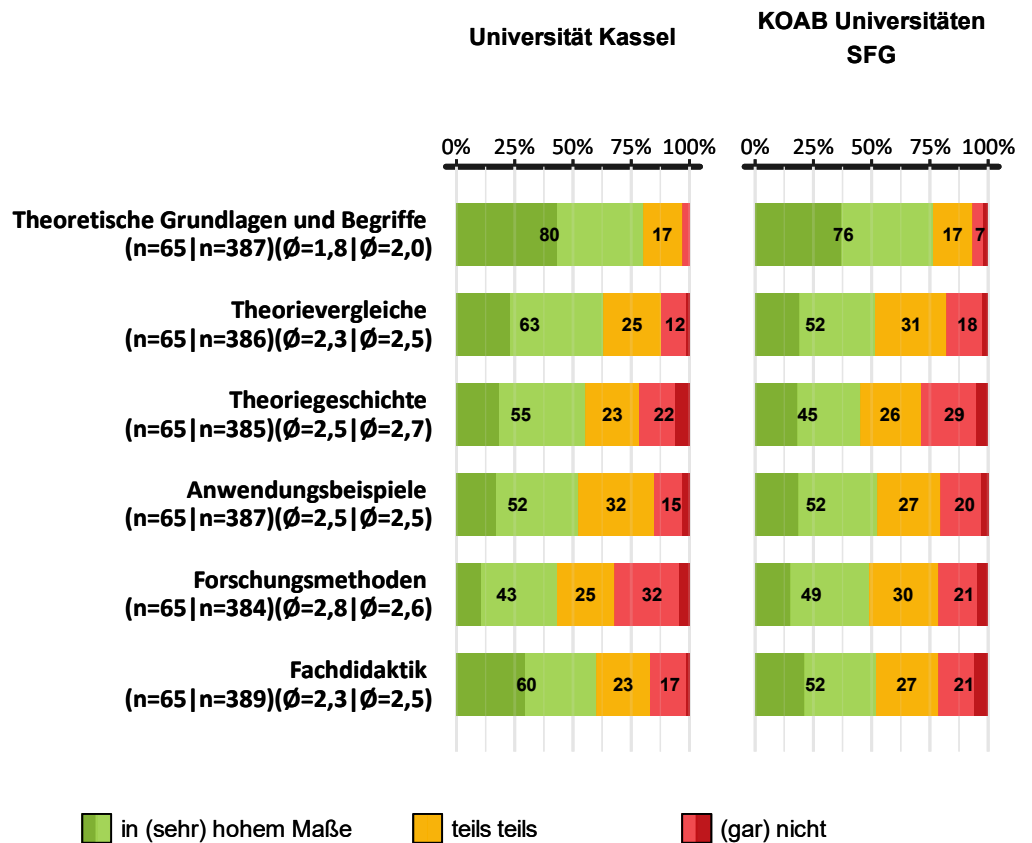


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 67: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der ersten Fachwissenschaft

Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt?

Ausgewertet für die 2. Fachwissenschaft

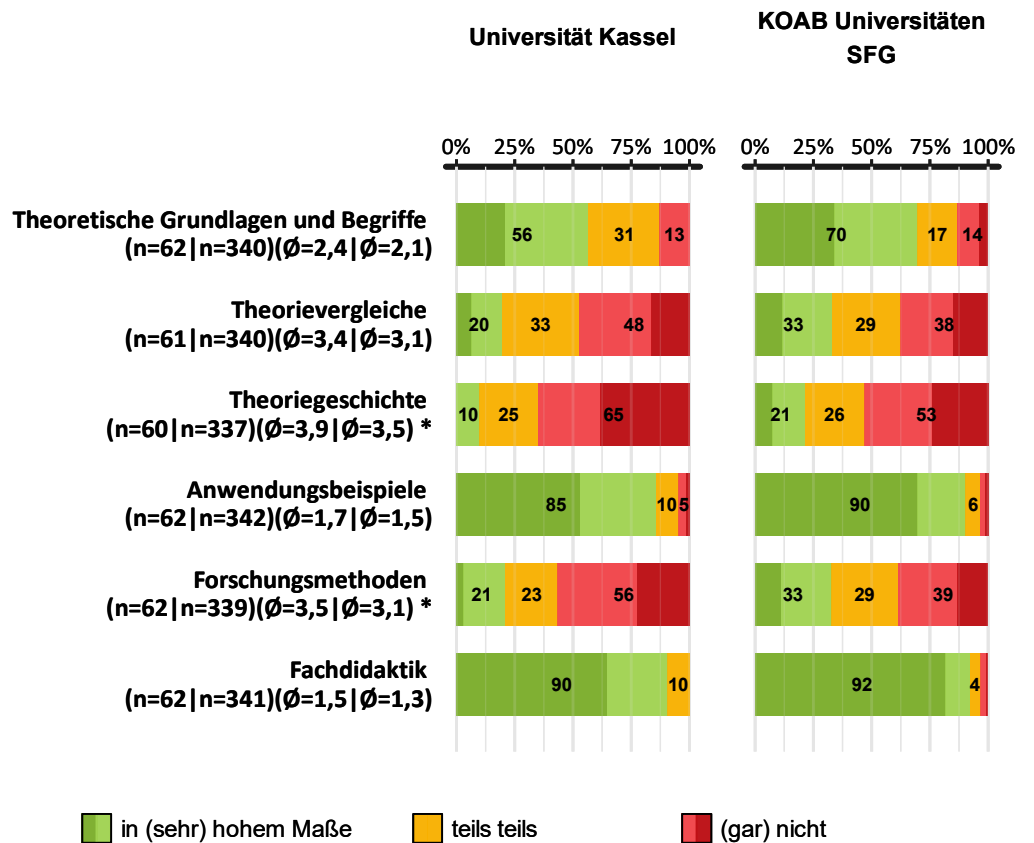


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 68: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der zweiten Fachwissenschaft

Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?

Ausgewertet für die 1. Fachwissenschaft

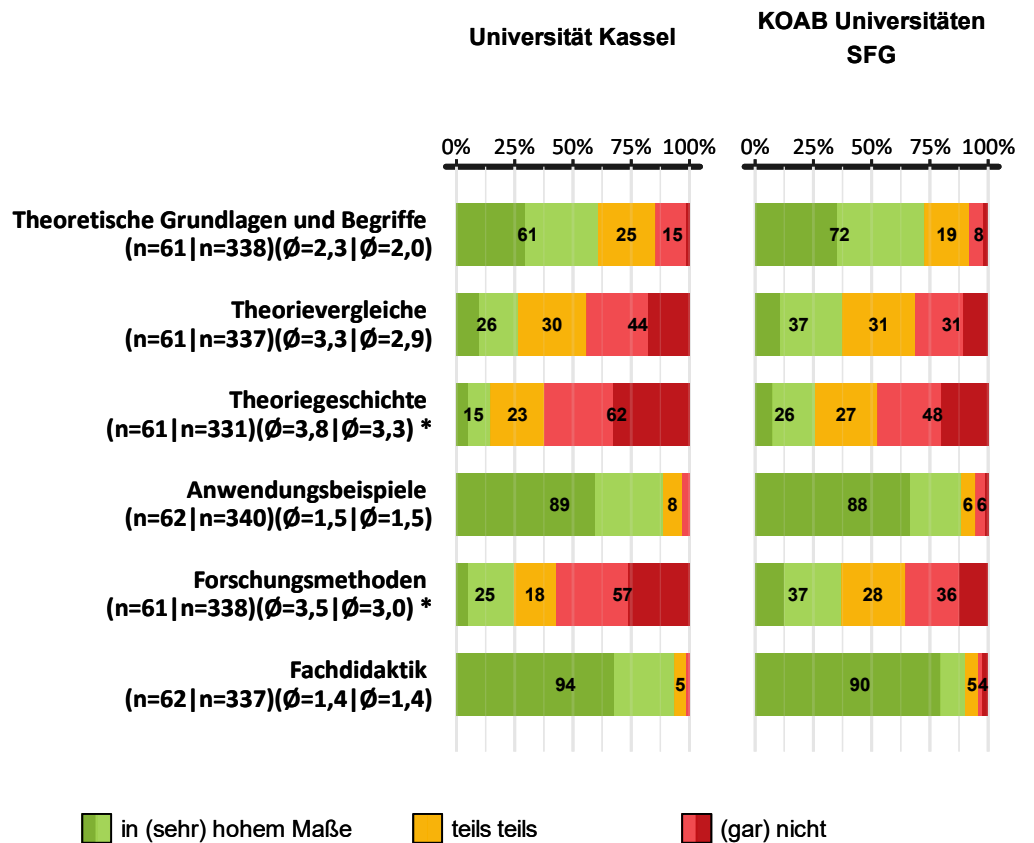


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 69: Relevanz des Wissens für den Lehrerberuf in der ersten Fachwissenschaft

Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?

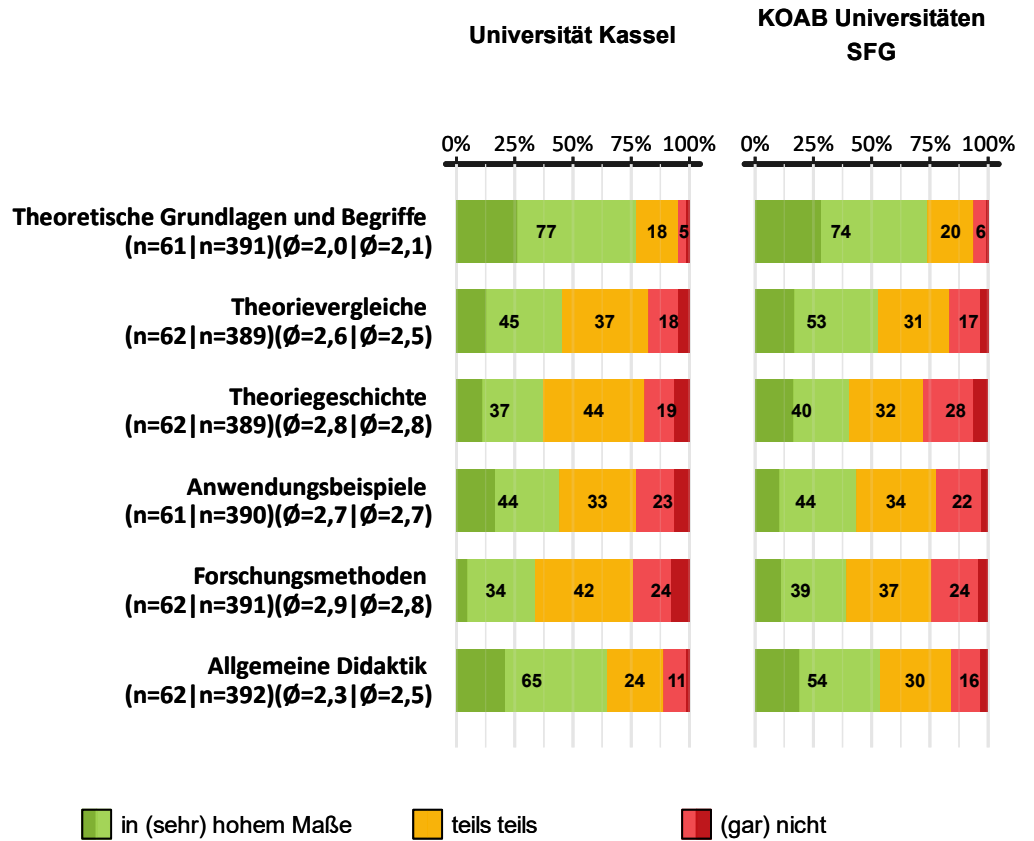
Ausgewertet für die 2. Fachwissenschaft



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 70: Relevanz des Wissens für den Lehrerberuf in der zweiten Fachwissenschaft

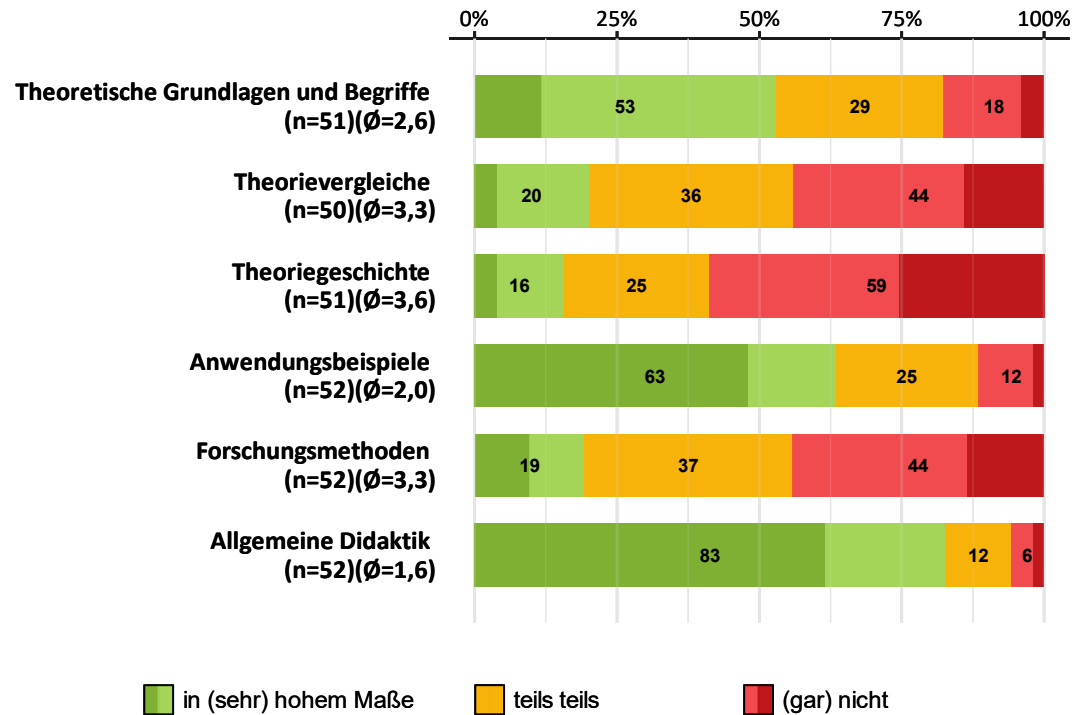
**Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/
erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden
Studienbereichen vermittelt?**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 71: Vermittlung von Wissen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums

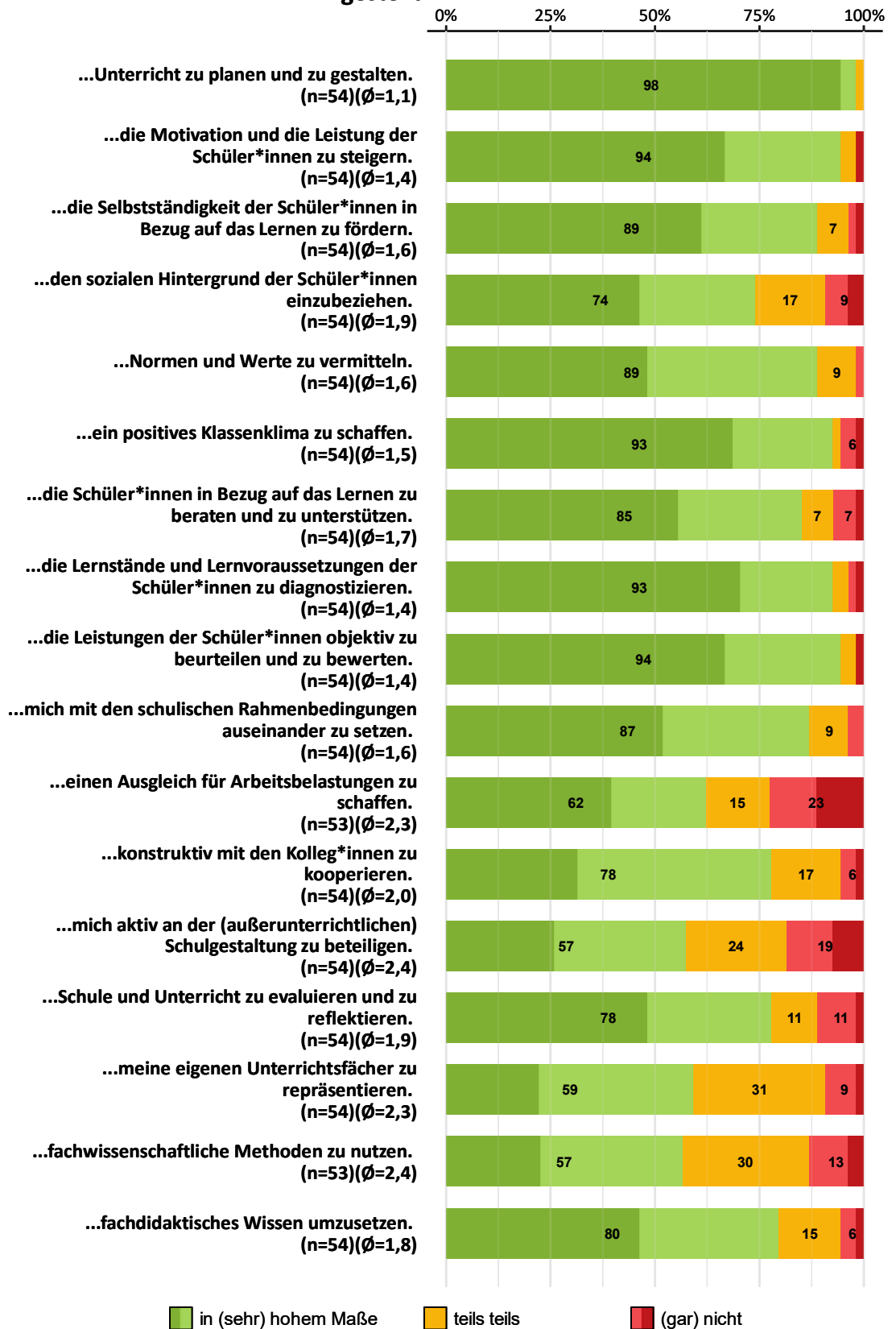
Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 72: Relevanz des Wissens aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums für den Lehrerberuf

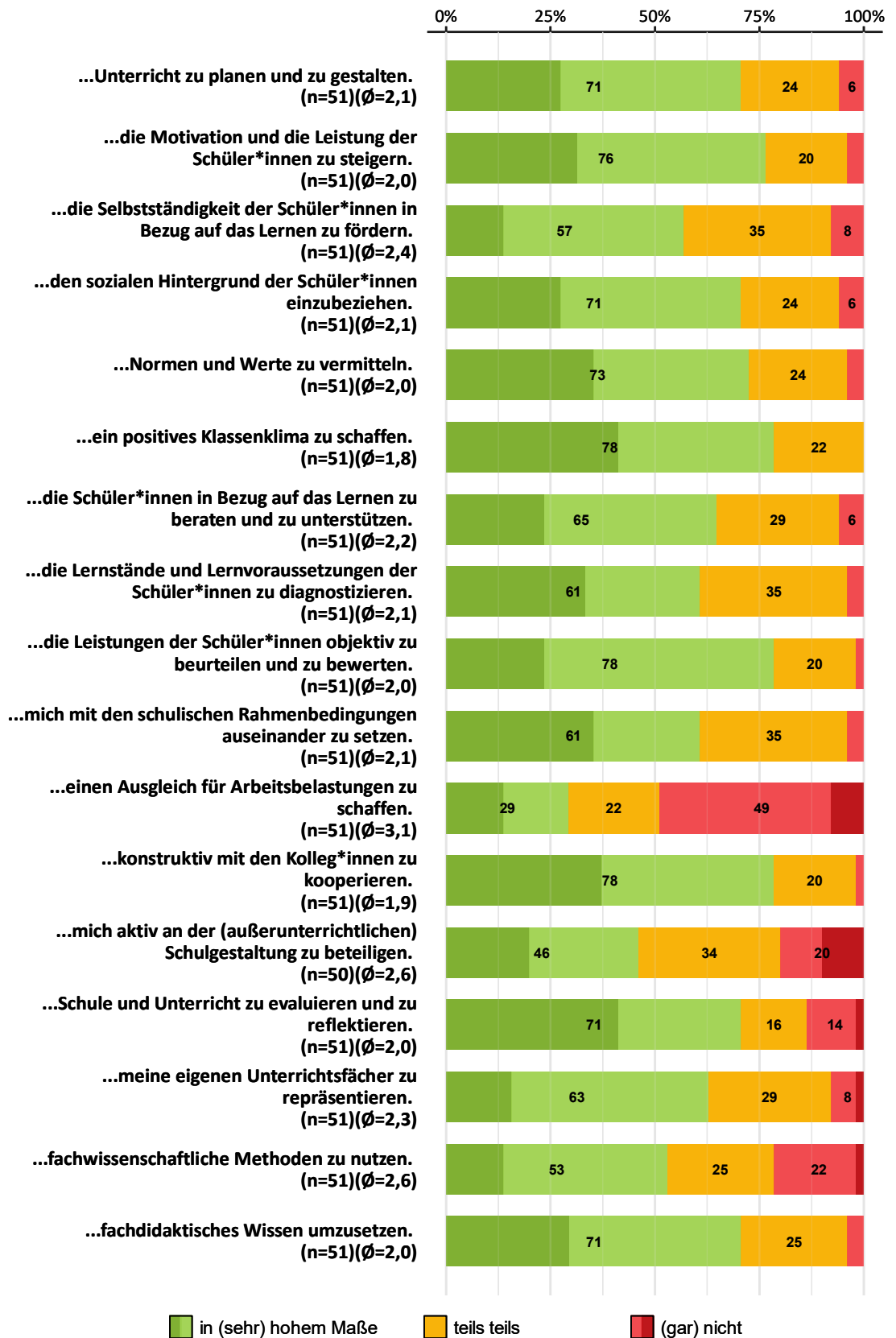
In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt...



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 73: Anforderungen des Lehrerberufs

In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen...

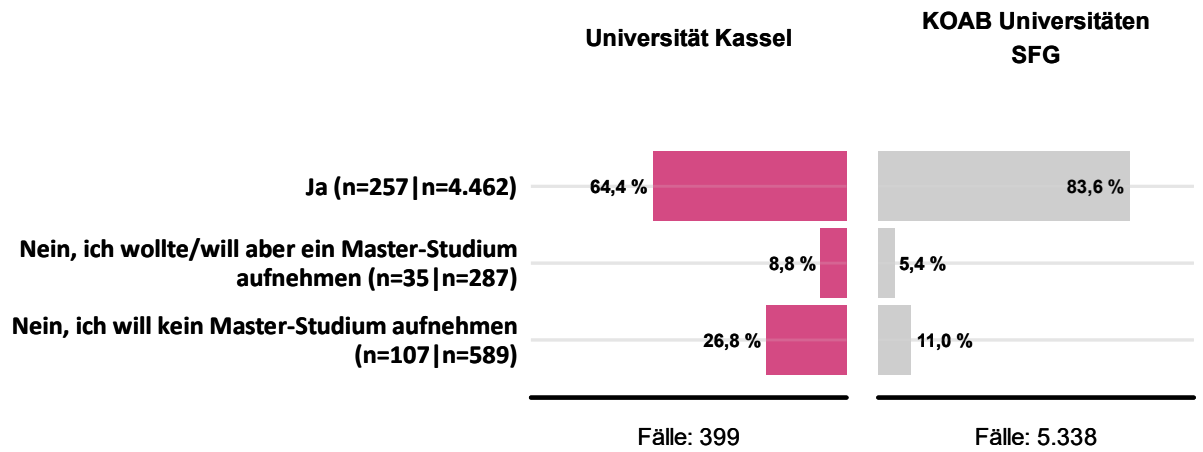


In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 74: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs

8. Aufnahme eines weiteren Studiums

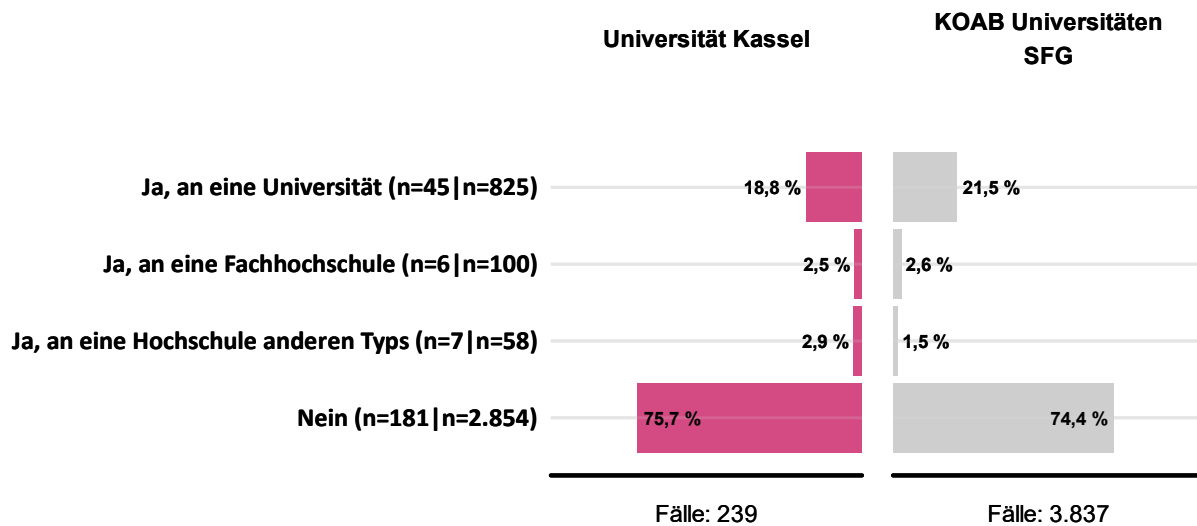
Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 75: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

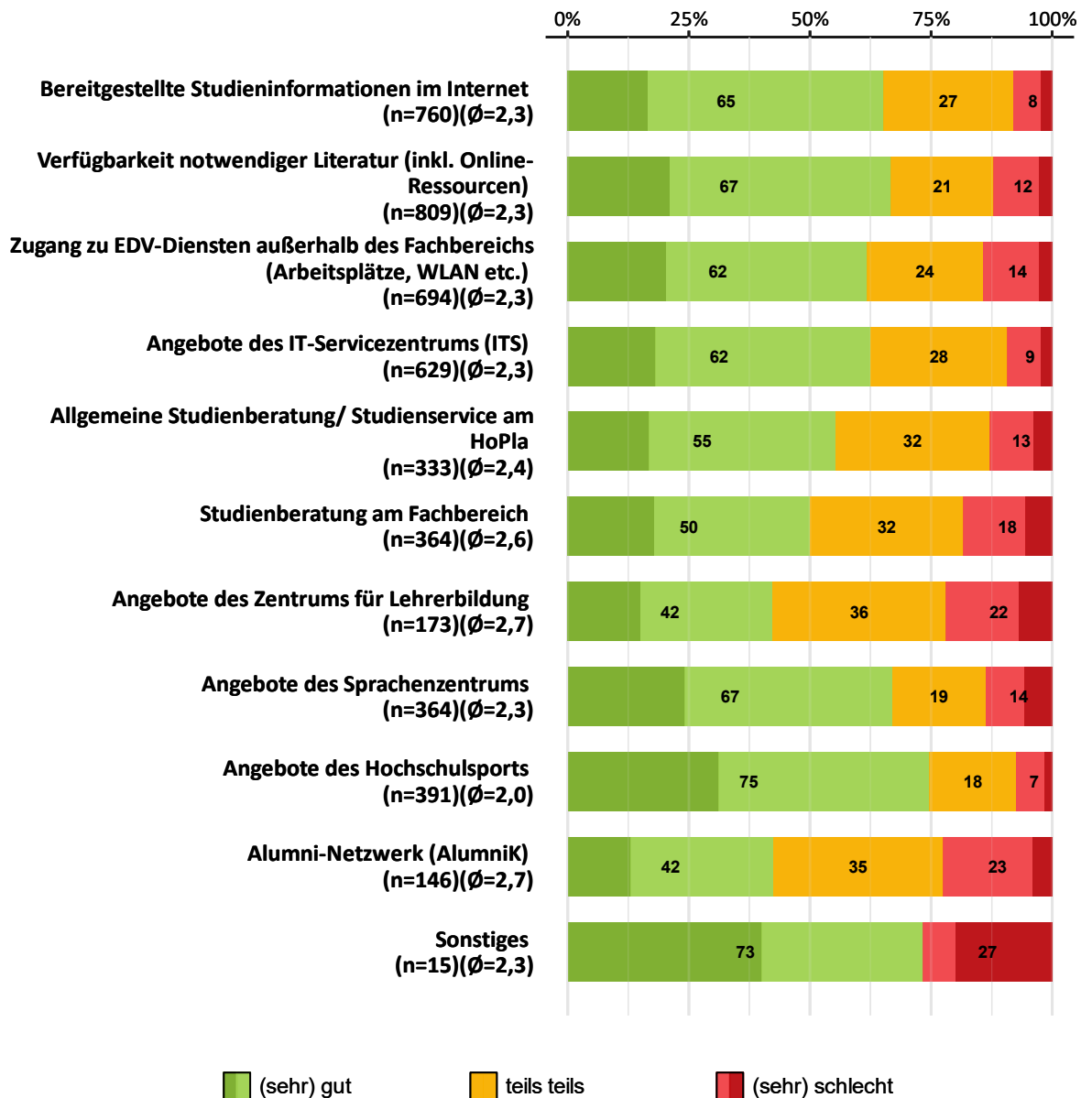


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 76: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss

9. Hochschulspezifische Fragen

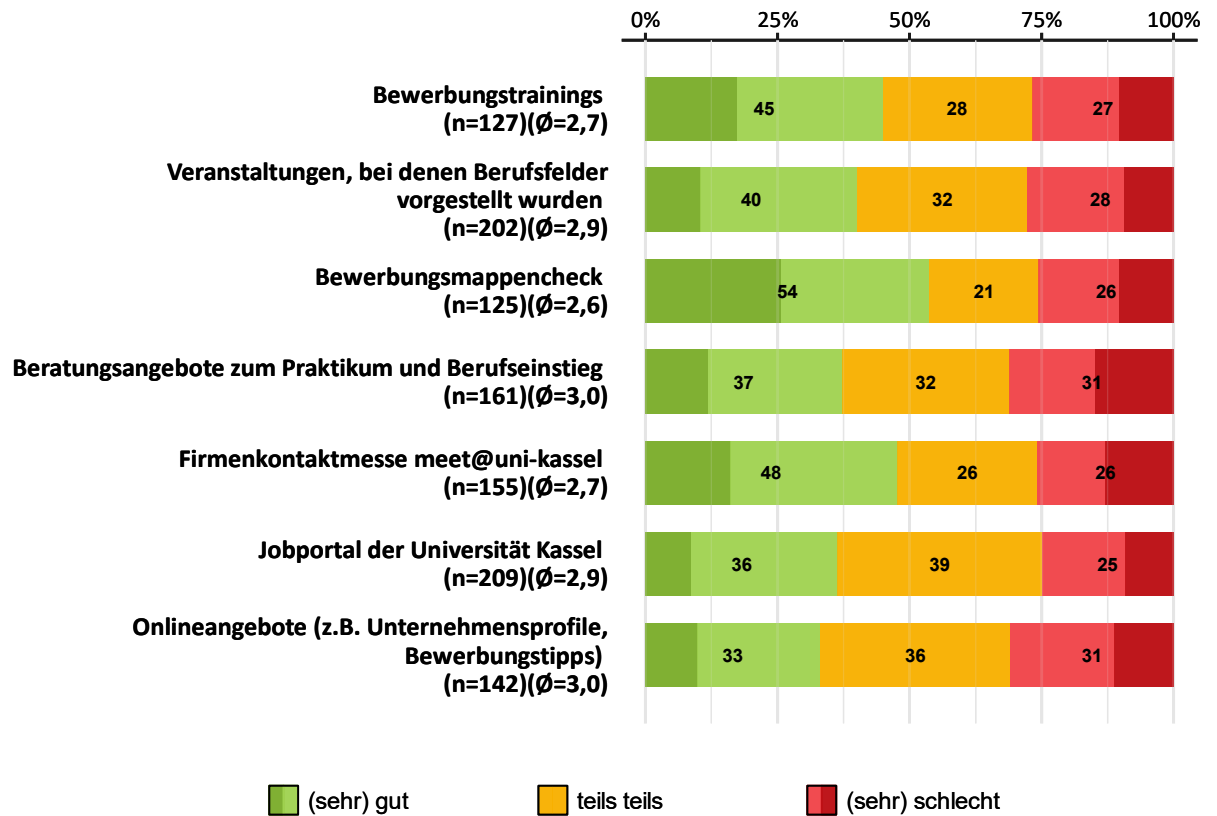
Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 77: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel

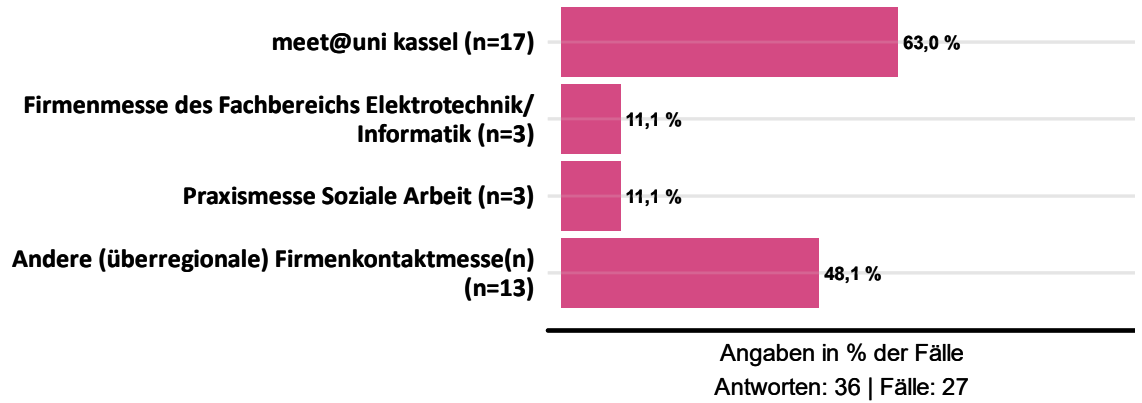
Wie bewerten Sie die folgenden Angebote des Career Service der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 78: Bewertung Career Service

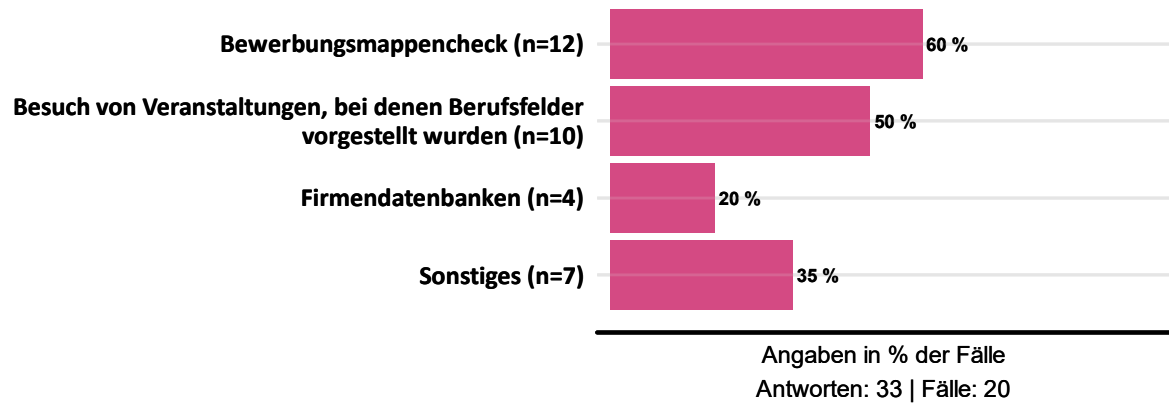
Welche Firmenkontaktmesse(n) haben Sie besucht? (Mehrfachnennung)



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 79: Besuchte Firmenkontaktmesse

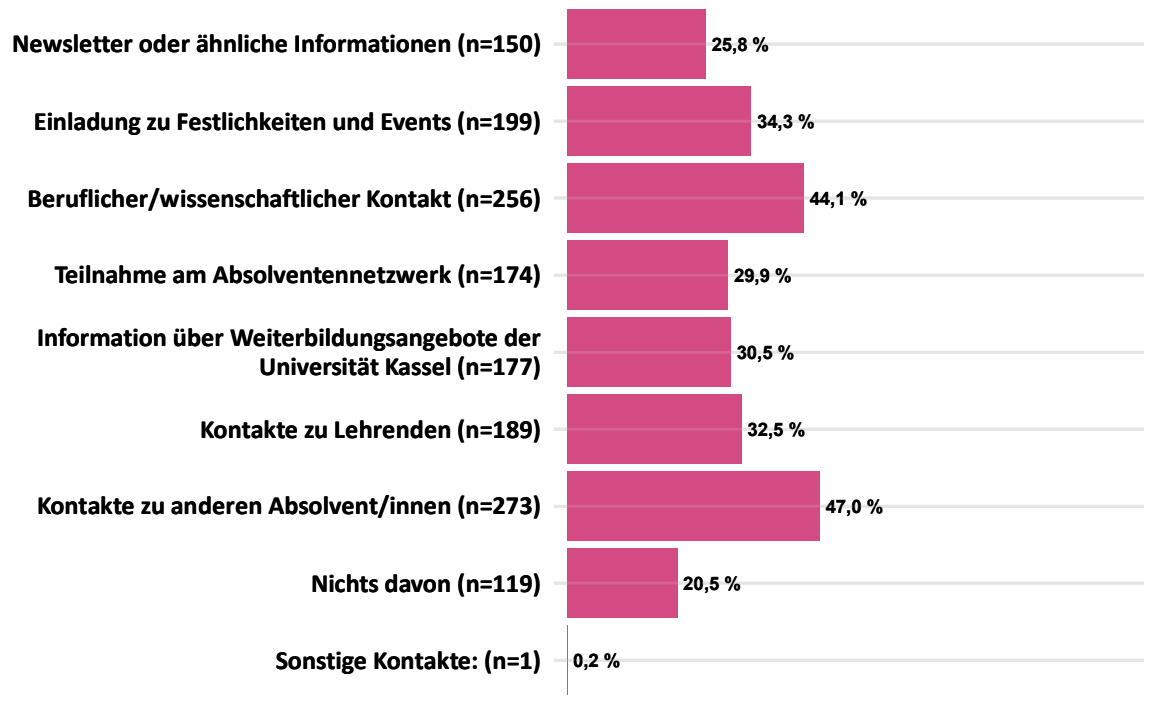
Welche weiteren Unterstützungsangebote des Career Service haben Sie genutzt? (Mehrfachnennung)



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 80: Genutzte Angebote des Career Service

Welche Kontakte zur Universität Kassel (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? (Mehrfachnennung)



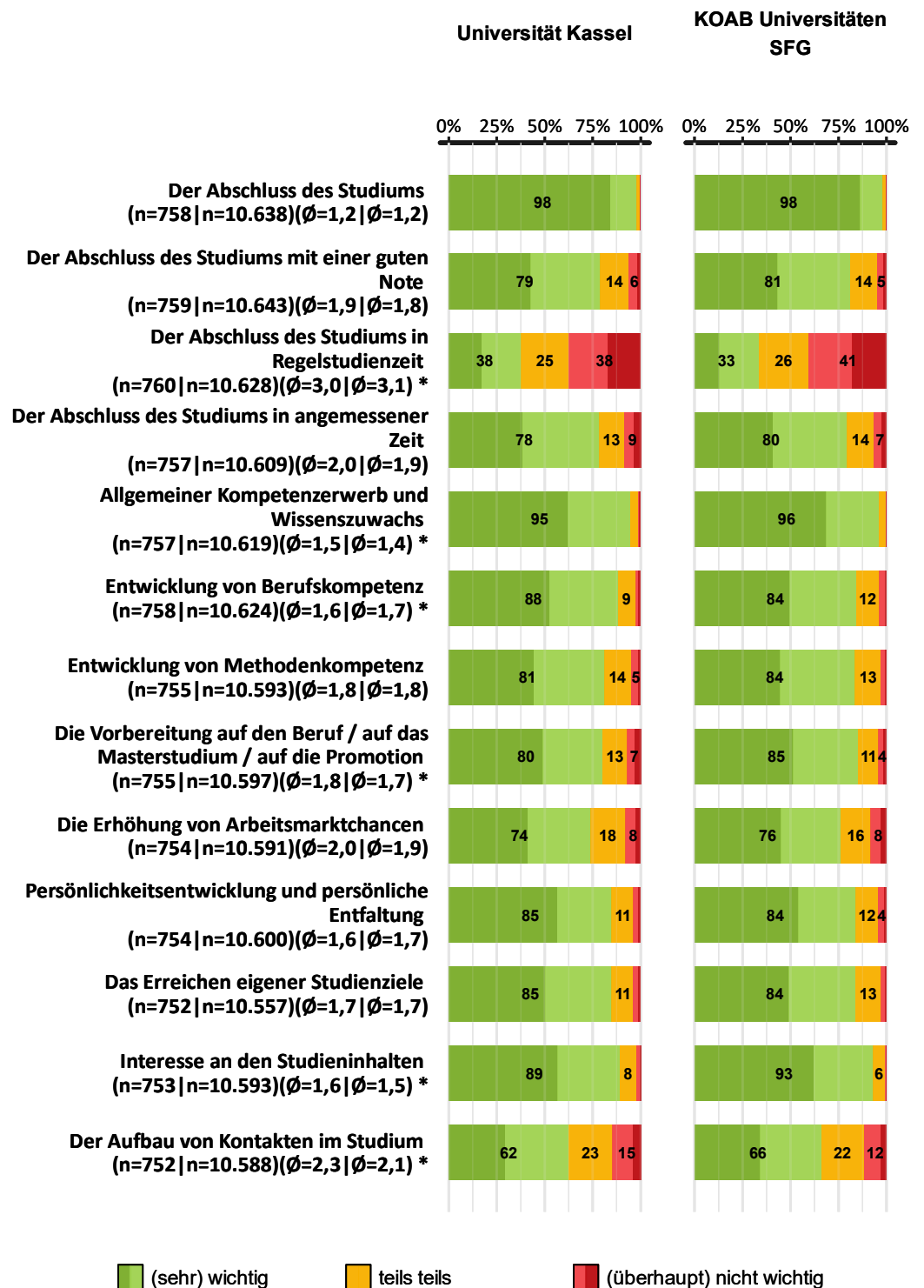
Angaben in % der Fälle
 Antworten: 1538 | Fälle: 581

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 81: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel

10. Befragungsschlaglicht: Studienerfolg

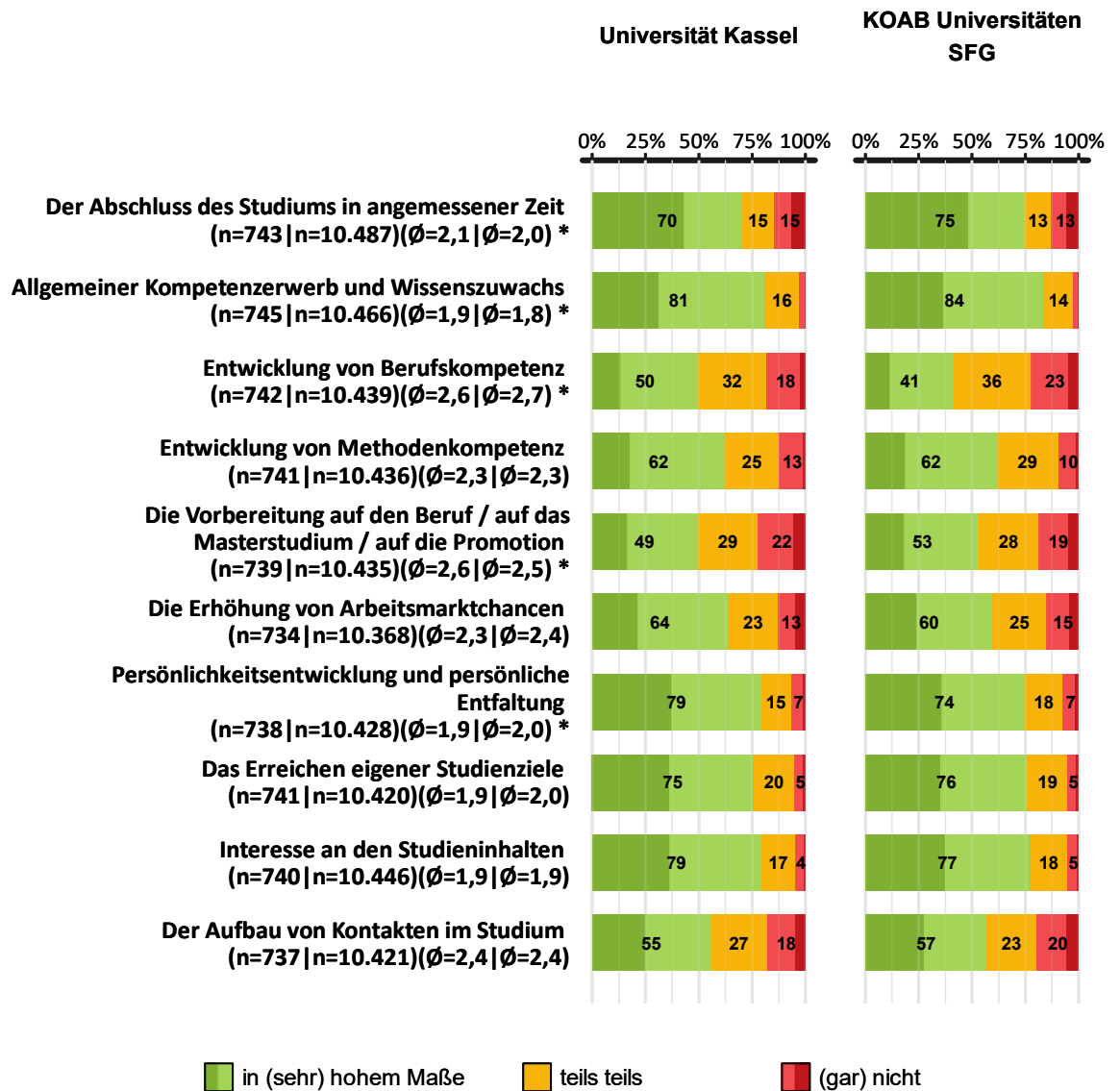
Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 82: Studienerfolg normative Erwartung

In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 83: Studienerfolg Performanz

11. Anhang A

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Agrarwissenschaften	4	0,4
Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Biologie	1	0,1
Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	0,1
Anglistik	11	1,1
Arbeits- und Organisationspsychologie	1	0,1
Arbeitslehre	1	0,1
Arbeitswissenschaft mit Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften	1	0,1
Architektur	49	4,9
Bauingenieurwesen	33	3,3
Berufspädagogik - Fachrichtung Elektrotechnik	1	0,1
Berufspädagogik - Fachrichtung Metalltechnik	3	0,3
Bildende Kunst	1	0,1
Bildungsmanagement	2	0,2
Biologie	14	1,4
Business Studies	13	1,3
Chemie	6	0,6
Coaching, Organisationsberatung und Supervision (COS)	5	0,5
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	7	0,7
Didaktik der Biologie	1	0,1
Didaktik der Mathematik	1	0,1
Economic Behaviour and Governance	4	0,4
Electrical Communication Engineering	4	0,4
Elektrotechnik	21	2,1
Empirische Bildungsforschung	2	0,2
English and American Culture and Business Studies	10	1,0
English and American Studies	9	0,9
Erziehungswissenschaft	3	0,3
Evangelische Religion	2	0,2
Evangelische Theologie	2	0,2
General Management	6	0,6

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Germanistik	54	5,4
Geschichte	11	1,1
Geschichte und Öffentlichkeit	2	0,2
Global Political Economy	4	0,4
Global Political Economy and Development	2	0,2
Industrielles Produktionsmanagement / Industrial Production Management	3	0,3
Informatik	16	1,6
Informatik technisch-orientierter Schwerpunkt	1	0,1
International Food Business and Consumer Studies	7	0,7
Klinische Psychologie und Psychotherapie	11	1,1
Kulturwirt Romanistik/Französisch	2	0,2
Kulturwirt Romanistik/Spanisch	1	0,1
Kunst	2	0,2
Kunstwissenschaft	11	1,1
Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	24	2,4
Landschaftsplanung	1	0,1
Maschinenbau	48	4,8
Mathematik	30	3,0
Mechatronik	8	0,8
Musik	7	0,7
Musikwissenschaft	1	0,1
Nachhaltiges Wirtschaften	8	0,8
Nanoscience	6	0,6
Nanostrukturwissenschaften	11	1,1
Öffentliches Management	66	6,6
Ökologische Landwirtschaft	40	4,0
ÖPNV und Mobilität	3	0,3
Pädagogik f. Pflege- u. Gesundheitsberufe	6	0,6
Philosophie	1	0,1
Philosophie der Wissensformen	1	0,1
Physik	6	0,6

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Politik und Wirtschaft	4	0,4
Politikwissenschaft	15	1,5
Produkt-Design	5	0,5
Projekt-, Qualitätsmanagement	1	0,1
Psychologie	42	4,2
Rechtswissenschaften	5	0,5
Regenerative Energien und Energieeffizienz	7	0,7
Soziale Arbeit	56	5,6
Sozialpädagogik	2	0,2
Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung	8	0,8
Sozialrecht und Sozialwirtschaft	7	0,7
Soziologie	24	2,4
Spanisch	1	0,1
Sport	7	0,7
Sportwissenschaft	1	0,1
Stadt- und Regionalplanung	34	3,4
Stadtplanung	1	0,1
Stadtplanung mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	0,1
Umwelt- und Energierecht	4	0,4
Umweltingenieurwesen	30	3,0
Visuelle Kommunikation	6	0,6
Wirtschaft, Psychologie und Management	7	0,7
Wirtschaftsingenieurwesen	15	1,5
Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik	2	0,2
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau	14	1,4
Wirtschaftsingenieurwesen - Regenerative Energien und Energieeffizienz	5	0,5
Wirtschaftspädagogik	22	2,2
Wirtschaftsrecht	21	2,1
Wirtschaftsromanistik Spanisch	1	0,1
Wirtschaftswissenschaften	37	3,7
Gesamt	998	100

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81

